



# PFARRBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden Sankt Bonifatius Lingen //  
Sankt Alexander Schepsdorf // Christ-König Darne // Sankt Gertrudis Bramsche  
[WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE](http://WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SÜD.DE)

WEIHNACHTEN 2020



**... UND SIE  
WICKELTE  
IHN IN  
WINDELN  
UND  
LIEBE.**

Interessantes und Nachdenkliches zum Weihnachtsfest  
aus Ihrer Pfarreiengemeinschaft Lingen Süd



## ... UND SIE WICKELTE IHN IN WINDELN UND LIEBE.



Weihnachten schenkt uns eine Pause. Weihnachten erinnert – anders als die Pandemie – an das, wonach sich der Mensch wohl am tiefsten sehnt: Angenommen zu sein! Windeln und Liebe stehen am Anfang der Weihnachtsgeschichte, bei den meisten Menschen auch am Anfang des Lebens. Damit ist Weihnachten mehr als eine Geschichte zum Ausruhen, es ist jedes Jahr aufs Neue die Erinnerung an den Anfang einer Beziehung zwischen Gott und Mensch. Vielleicht auch an den (Neu)Anfang meiner Beziehung zu Gott?

Mit Gottvertrauen und einer Hoffnung, die über dieses Leben hinaus geht, feiern wir – jetzt erst recht! – auch in diesem Jahr, dass Gott in Jesus Christus Mensch geworden ist. So unscheinbar der Anfang auch ist, so ist die Liebe doch immer der Weg, sich näher zu kommen.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien den Segen der Heiligen Nacht und dass das Geheimnis von Weihnachten Sie neu berührt.

Bleiben Sie behütet!

*Ihr Pastor Thomas Burke  
und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
unserer Pfarreiengemeinschaft Lingen Süd*

...falls Sie sich fragen was die Maus hier zu suchen hat, dann blättern Sie gerne weiter!  
(s. Seite 6)



MARIENFIGUR  
AUS DER ÄLTESTEN KRIPPE  
DER PFARREIENGEMEINSCHAFT!  
SIE GEHÖRT ZUR ST. ALEXANDER  
GEMEINDE SCHEPSDORF,  
ENTSTEHUNG 1850,  
RESTAURIERT IM JAHR 2019.



## UNSERE GOTTESDIENSTE ZU WEIHNACHTEN...

WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE  
IN DIESEM JAHR  
MIT ANMELDUNG!

	Wochenende, 19.12.2020, 20.12.2020	Donnerstag, 24.12.2020 Heiligabend*	Freitag, 25.12.2020 1. Weihnachtstag*	Samstag, 26.12.2020 2. Weihnachtstag*	Sonntag, 27.12.2020
<b>ST. BONIFATIUS LINGEN</b>	<b>Samstag</b> 08.30 Eucharistie 11.30 Andacht 16.00 Beichte 17.00 Andacht <b>Sonntag</b> 08.15 + 10.30 Eucharistie 18.00 Stadtmesse	15.30 Krippenfeier Kirchplatz 16.00 18.00 auch YouTube-Livestream 22.00 Christmetten	08.00 09.30 11.00 18.00 Eucharistie	08:15 Eucharistie 10:30 Jugendmesse	08.15 10.30 1. JM Clemens Schwarte 18.00 Eucharistie
<b>ST. ALEXANDER SCHEPSDORF</b>	<b>Samstag</b> 16.30 Andacht für Familien 18.00 Eucharistie 1. JM Paul Grussel <b>Sonntag</b> 15.00 Bußandacht	15.00 Krippenfeier Schulplatz Grundschule 16.00 18.00 22.00 Christmetten	11.00 Eucharistie	11.00 Eucharistie	11.00 Eucharistie
<b>CHRIST KÖNIG DARME</b>	<b>Samstag</b> 17.00 Eucharistie	14.00 Krippenfeier Heimathaus 16.00 Wortgottesdienstfeier Sportplatz SuS Darne 18.00 Christmette	11.00 Eucharistie	11.00 Eucharistie	11.00 Eucharistie
<b>ST. GERTRUDIS BRAMSCHE</b>	<b>Sonntag</b> 09.30 Bußandacht 14.00 Familien-Advents-gottesdienst	13.30–15.30 Krippenfeier „Rund um die Kirche“ 16.00 auch YouTube-Livestream 18.00 Christmetten	09.30 11.00 (neu) Eucharistie	09.30 Eucharistie	9.30 Eucharistie
<b>ST. ANTONIUS ESTRINGEN</b>					11.00 Weihnachtsandacht mit Familiensegen
<b>BONIFATIUS-KRANKENHAUS</b>	09.00 Eucharistie	15.00 ökumenischer Gottesdienst** Gottesdienst vor dem Mutter Teresa Haus 16.00 17.30 Christmetten	09.00 Eucharistie	09.00 Eucharistie	09.00 Eucharistie



## ...UND IN DER WEIHNACHTSZEIT!

	Donnerstag, 31.12.2020 Silvester	Freitag, 01.01.2021 Neujahr	Wochenende, 02.01.2021, 03.01.2021	Mittwoch, 06.01.2021, Heilige Drei Könige	Wochenende, 09.01.2021, 10.01.2021
<b>ST. BONIFATIUS LINGEN</b>	15.30 Hl. Messe zum Jahresschluss	10.30 Eucharistie für alle vier Gemeinden  18.00 Eucharistie für alle vier Gemeinden	<b>Sonntag</b> 08.15 10.30 18.00 Eucharistie	08:30 Eucharistie	<b>Samstag</b> 09.30 Ausssendung der Sternsinger <b>Sonntag</b> 08.15 10.30 Eucharistie 12.15 Dankandacht der Sternsinger
<b>ST. ALEXANDER SCHEPSDORF</b>	17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss		<b>Samstag</b> 18.00 Eucharistie	8.30 Eucharistie	<b>Samstag</b> 18.00 Eucharistie <b>Sonntag</b> 09.30 Ausssendung der Sternsinger
<b>CHRIST KÖNIG DARME</b>	17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss		<b>Samstag</b> 17.00 Eucharistie	19.30 Eucharistische Anbetung	<b>Samstag</b> 17.00 Eucharistie 1. JM Inge Leewe <b>Sonntag</b> 10.00 Ausssendung der Sternsinger
<b>ST. GERTRUDIS BRAMSCHE</b>	15.30 Hl. Messe zum Jahresschluss		<b>Sonntag</b> 09.30 Eucharistie 1. JM Maria Pöhlker	10.00 Ausssendung der Sternsinger 19.00 Eucharistie	<b>Sonntag</b> 9.30 Dankgottesdienst der Sternsinger
<b>BONIFATIUS-KRANKENHAUS</b>	17.00 Hl. Messe zum Jahresschluss	09.00 Eucharistie	09.00 Eucharistie	18.30 Eucharistie	09.00 Eucharistie

### Achtung:

\* Für die Gottesdienste in den Kirchen am Heilig Abend, 1. + 2. Weihnachtstag ist eine Anmeldung über die Pfarrbüros (Telefon) erforderlich. Falls Sie ohne Anmeldung kommen und Plätze frei sind, feiern Sie gerne mit! Gottesdienste an den Werktagen sind zu den gewohnten Zeiten!

\*\* Anmeldung für Gottesdienste im Bonifatius Hospital ab 4. Advent unter Tel: 0591 9103232 oder Email: [sr.ligi@hospital-lingen.de](mailto:sr.ligi@hospital-lingen.de)



## HINWEISE FÜR DIE WEIHNACHTS- GOTTESDIENSTE



Leider können wir auf Anmeldungen für die Festtage nicht verzichten. Sie können sich zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch in den Pfarrbüros unserer Gemeinden anmelden. Dort wird Ihre Anmeldung aufgenommen und der Willkommensdienst wird Sie dann zum jeweiligen Gottesdienst willkommen heißen.

Bitte kommen Sie am Heiligabend, 1. + 2. Weihnachtstag gewohnt pünktlich und bringen Sie bitte einen Zettel mit Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer mit. Mund-Nasen-Bedeckung nicht vergessen! Ab 10 Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden alle Gottesdienstbesucher/innen auch ohne Anmeldung in die Kirchen eingelassen, wenn noch Plätze frei sind.

In Christ König Darne und St. Bonifatius, Lingen, werden auch draußen vor dem jeweiligen Haupteingang Bänke aufgestellt und der Gottesdienst wird mit Lautsprecher nach draußen übertragen.

Für die Krippenfeiern in unseren Gemeinden und den Open-Air Wortgottesdienst in Darne ist keine Anmeldung nötig, da diese Feiern draußen stattfinden. Hier gelten die AHA Regeln („Abstand halten!": mindestens 1,5 Meter, Hygiene-Maßnahmen beachten!": Husten und Niesen in die Armbeuge, Alltagsmasken tragen usw.)

### Unsere ONLINE-Gottesdienste am Heiligabend:

per Livestream via Youtube werden im Internet folgende Gottesdienste übertragen:

16:00 Uhr Gottesdienst aus der St. Gertrudis Kirche Bramsche

18:00 Uhr Gottesdienst aus der St. Bonifatius Kirche Lingen

<https://www.youtube.com/channel/UCYqI2bEk8YhORFdaDSg0rbg>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.Pfarreiengemeinschaft-Lingen-Süd.de](http://www.Pfarreiengemeinschaft-Lingen-Süd.de)



## DER GROSSE RÄTSELSPASS IM PFARRBRIEF!

In diesem Heft haben sich viele kleine Krippenmäuse versteckt! Für die Kinder lohnt es sich, die Mäuse zu suchen und zu zählen. Wer die richtige Anzahl aller Mäuse im Heft mit Name und Adresse bis zum 7. Januar 2021 im Pfarrbüro Lingen (Bonifatius), Lingen (Darne), in Bramsche oder Schepsdorf abgibt, nimmt an einer Verlosung teil und kann eine Überraschung gewinnen!



## WARUM „FROHE WEIHNACHTEN“ IN ZEITEN DER PANDEMIE?

von Pfarrer Thomas Burke

In einer kleinen Erzählung heißt es: Welpen zu verkaufen! Bald darauf erschien ein kleiner Junge, griff in die Tasche und sagte: „Hier habe ich 2 Euro und 37 Cents; kann ich sie mir bitte ansehen?“ Der Besitzer pff und die Hündin kam aus der Hundehütte, gefolgt von fünf kleinen Welpen. Einer hinkte etwas. Ausgerechnet nach diesem griff der Junge und wollte wissen, was mit dem kleinen Kerl los sei. „Der Tierarzt hat einen Fehler im Gelenk festgestellt“, antwortete der Landwirt, „er wird wohl immer etwas hinken“. Dieses Hundebaby wollte der kleine Junge kaufen. Obwohl der Landwirt es ihm schenken wollte, sagte der Junge: „Auch der ist sein Geld wert. Ich bringe jede Woche so viel Geld, wie ich habe, bis es genug ist“. „Aber warum willst du den kranken Hund? Er kann nie richtig spielen oder den Berg hochlaufen!“ Da bückte sich der Junge, schob sein Hosenbein nach oben, zeigte auf sein behindertes Bein und sagte: „Ich laufe selbst nicht gut. Der Kleine wird jemanden brauchen, der ihn versteht.“

Nicht nur der Kleine braucht jemanden, der ihn versteht. In den Tagen der Pandemie brauchen wir alle Verständnis füreinander. Weihnachten schenkt uns eine göttliche Unterbrechung, die Menschlichkeit und Verständnis in uns weckt. Weihnachten schenkt die Möglichkeit, an der Zerbrechlichkeit des eigenen Lebens nicht zu zerbrechen. Denn glaubende Menschen erfahren sich trotz aller Fragen und Zweifeln als getragen. Es gibt eine nicht von Menschen gemachte Hoffnung, die die Kraft zum Leben oder auch Weiterleben stärkt.

Kann man trotz der vielen globalen, nationalen und persönlichen Katastrophen „Frohe Weihnachten“ sagen? Ich glaube: „Jetzt erst recht!“

Denn mit der göttlichen Zusage auf Leben, auch über dieses Leben hinaus, ist kein Leben unbedeutend oder verloren. Nicht die Krise hat das letzte Wort, sondern die Liebe des menschgewordenen Gottes. Davon erzählen die Sternsinger.

DIE STERNSINGER  
SIND WIE FOLGT  
IN UNSERER PFARREIEN-  
GEMEINSCHAFT 2021  
UNTERWEGS:

### St. Bonifatius:

Samstag, 09.01.2021, 09:30 Uhr

Aussendung der Sternsinger;

Sonntag, 10.01.2021, 12:15 Uhr

Dankandacht der Sternsinger

### St. Alexander:

Sonntag, 10.01.2021, 09:30 Uhr

Aussendung der Sternsinger

### Christ König:

Sonntag, 10.01.2021, 10:00 Uhr

Aussendung der Sternsinger

### St. Gertrudis:

Mittwoch, 06.01.2021, 10:00 Uhr

Aussendung der Sternsinger;

Sonntag, 10.01.2021, 09:30 Uhr

Dankgottesdienst

20\*C+M+B+21



STERNSINGEN  
MIT  
ABSTAND  
AM BESTEN!



### Neugier in Zahlen:

38  TAUFEN

25  ERSTKOMMUNIONKINDER

2  WIEDERAUFNAHMEN IN DIE KIRCHE

22  FIRMLINGE

5.118  GEMEINDEMITGLIEDER

2  TRAUUNGEN

10  NEUE MESSDIENER

80  TEILNEHMER ALTERNATIVPROGRAMM TÄGLICH

1  SILBERHOCHZEIT

3  DIAMANTENE HOCHZEITEN

41  VERSTORBENE GEMEINDEMITGLIEDER

4  GOLDHOCHZEITEN

### Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter in St. Bonifatius, Lingen



Drei Pfarrsekretärinnen und die Küsterin (v.l.): Angelika Thomes-Schulte, Ingrid Kawlowski Kerstin Budde und Schwester Leticia Garcia



Gärtner: Bernd Ritter



Küster: Josef Kutzera

### Terminvorschau 2021

- Erstkommunion: Samstag/Sonntag, 17./18.04.2021
- Firmung: Freitag/Samstag, 25./26.06.2021
- Pfarrfest: Sonntag, 06.06.2021
- Zeltlager 2021 in Wershofen vom 22.07. – 05.08.2021

# AUS DER GEMEINDE ST. BONIFATIUS LINGEN





### Krippenfeier an Heiligabend

Am Donnerstag, 24.12. um 15.00 Uhr wird vor dem Haupteingang unserer Kirche ein Krippenspiel aufgeführt. Wir laden alle Familien ganz herzlich dazu ein. Nach der Krippenfeier können alle das „Friedenslicht aus Bethlehem“ mit nach Hause nehmen. Bitte dafür ein Glas/Laterne (Bethlehem Laterne) mit einer Kerze mitbringen.

### Krippenopfer

Die gesammelten Gaben für die Adventaktion können nach der Krippenfeier in einen Korb vor der Krippe gelegt werden.

### In eigener Sache

Das Pfarrbüro bleibt vom 23.12. bis zum 31.12.2020 geschlossen. Am Montag, 04.01.2021 sind wir um 15:00 Uhr wieder für Sie da.

 **STERN SINGEN**  
– aber sicher!

### STERN SINGERAKTION 2021

#### Sternsinger aus St. Bonifatius bringen den Segen und sind Segen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es Samstag, 09.01. in der Pfarrgemeinde St. Bonifatius. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Lingen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt. Öffnen wir unsere Türen und Herzen für die Botschaft der Sternsinger und heißen sie herzlich willkommen in unseren Häusern und Wohnungen. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Kindern Halt geben – In der Ukraine und weltweit“. Wir bitten alle darum, beim Besuch der Heiligen Drei Könige, auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu achten!

#### Termine für die Sternsinger:

##### Ausgabe der Gewänder,

mit Einteilung der Gruppen und Bezirke am Donnerstag, 07.01.2021, 16.00 – 19.00 Uhr

**Aussendungsfeier** am Samstag, 09.01.2021 um 9:30 Uhr in der Kirche.

**kleine Dankandacht** am Sonntag, 10.01.2021 um 12:15 Uhr in der Kirche

### GEBET FÜR VERSTORBENE – WAS IST DAS?

Jeder Gottesdienst bietet auch Raum für persönliche Bitten und Anliegen. Das Gebet für verstorbenen Angehörige ist die Bitte darum, dass mein persönliches Anliegen von der ganzen Gemeinde und vom Priester mitgetragen wird. Diese Bitten und Anliegen können ganz unterschiedlich sein, z.B.: Fürbitte für Verstorbene, Gebet anlässlich Geburtstage, Bitte um Gottes Hilfe bei schwerer Krankheit, bei einer Prüfung, in einer schwierigen Lebenssituation usw. Eine dafür entrichtete Spende im Pfarrbüro, kommt vor allem der Unterstützung von Priestern in der Weltkirche zu.

### IN DEN HL. MESSEN BETEN WIR MIT DEN ANGEHÖRIGEN FÜR:

#### Samstag, den 19.12.2020:

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Peter van Lengerich - †Heinz Fielers - †Magdalena Goriwoda - †Adolf Möddel

#### Sonntag, den 20.12.2020:

†Anneliese van Lengerich - †Anna Scheerer - †Pelagia Spruß - †† Ehel. Leni u. Josef Berning, †Magdalene Berning - †Chris Davenport - †Sr. M. Walburgis Bünker - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff - Elberg - †Hubert Budde - Leb u. †† d. Fam. Vieth-Hemmelgarn - †† Ehel. Maria und Alfons Krüssel - †Werner Schniedergers - Leb. und †† der Fam. Schniedergers und Wellenbrock

#### Montag, den 21.12.2020:

†Edith Veuskens - †Josefine Wellermann - †Elisabeth Welp

#### Mittwoch, den 23.12.2020:

†Barbara Berning - †Agnes Knese

#### Donnerstag, den 24.12.2020:

††Ehel. Hermann u. Elfriede Frank - ††Ehel. Angela u. Bernhard Voß - †Marianne Breitenbach - †Magdalena Goriwoda - †Helga Niehof - ††Ehel. Maria u. Anton Oevermann - Leb u. †† d. Fam. Josef Menge u. †† d. Fam. Karl Thaler - Leb u. †† d. Fam. Backsmann-Blanken - ††Ehel. Anni u. Heinrich Volbers - ††Ehel. Agatha u. Heinrich Krieger - †Paul Köhler - †Elisabeth Stellmach - †Heinrich Giese u. †Tochter Marita Blockhaus - ††Ehel. Helena u. Bernhard Reiners - †† Agnes u. Heinrich Holtmann, †Tochter Irmgard, †Sohn Franz-Josef - †† Ehel.

Margret und Hans-Joachim Szonn - †Hermann Burke †Ludwig Burke - †Franz-Josef Heinig - †Georg Bonnekessel - ††Ehel. Maria u. Gerhard Hüskens - ††Anna u. Gerhard Jahnel - Leb u. †† d. Familien Hanns Richter u. Bernhard Lambers

#### Freitag, den 25.12.2020:

††Maria und Joseph Upschulte - ††Ehel. Leo u. Gertrud Heilen - Leb u. †† d. Fam. Hermes - ††Hermann Brinker u. Sohn Klaus - †Karl Weßling u. Leb u. †† d. Fam. Weßling - †† Ehel. Ignatz und Emma Teeper - ††Ehel. Schulten - ††Ehel. Franz u. Maria Krull - Leb u. †† d. Fam. Hans Bloom - Leb u. †† d. Fam. Löpker-Gebbe - †d. Fam. Hermann Hermes - †Hubert Budde, ††Ehel. Hermann u. Christine Budde, †Stephanie Budde, ††d. Fam. Eiken-Schmitz - Leb u. †† d. Fam. Marschall - ††Wilhelm u. Paula Deupmann u. †Karl Poggenbeck - Leb u. †† d. Fam. Elberg - Timmer - †Gerd Keuter - ††Bernhard und Maria Lüttel - †Alfred Kagerer - ††Hans u. Maria Stroink - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff - Elberg - ††Georg u. Maria Pöling - ††Leo u. Annegret Grote - Leb u. †† d. Fam. Vieth-Hemmelgarn - ††Ehel. Heinrich u. Johanna Fischer u. Kinder - ††Ehel. Bernhard u. Franziska Greve - †Josef Greve, †Irmgard Dall - ††Ehel. Anton u. Antonia Schoo - Ehel. ††Hermann u. Regina Heinen - Leb. und †† d. Fam. Hoffknecht-Senger - Leb u. †† d. Fam. Schonhoff-Fielers-Künneken - †Josef Künneken - †Heinz Reppien - †Gregor Kruse - †Georg Düing u. †Auguste Kempe - †† Ehel. Maria und Alfons Krüssel - ††Ehel. Bernhard u. Elisabeth Revermann - ††Ehel. Heinrich u. Maria Boyer - †Werner Schniedergers - Leb. und †† der Fam. Schniedergers und Wellenbrock - †Christine Jaeger - †Johannes Veuskens - ††Ehel. Antonia und Hermann Tallen †Bernd Kruse und †Josef Mohr - ††Ehel. Paul und Franziska Sendt - †Doris Prillwitz

#### Samstag, den 26.12.2020:

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Peter van Lengerich - †Heinz Fielers - †Magdalena Goriwoda - †Helga Niehof - †d. Fam. Lüttel-Kleinebrinker - ††Ehel. Wera und Paul Hegge - †Adolf Möddel - †Elisabeth Stellmach - †† Ehel. Johannes und Anna Höke - Leb u. †† d. Fam. Höke

#### Sonntag, den 27.12.2020:

##### 1. JM †Clemens Schwarte

†Anneliese van Lengerich - †† Ehel. Leni u. Josef Berning, †Magdalene Berning - †Chris Davenport - †Hubert Budde - Leb u. †† d. Fam. Schwarte und Angehörige - †Rüdiger van Acken - Leb u. †† d. Fam. Silies - †† d. Fam. Grave - †Wilhelm Nietmann

#### Montag, den 28.12.2020:

†Pfarrer Wilhelm Jaeger - †Josefine Wellermann - †Elisabeth Welp

#### Dienstag, den 29.12.2020:

in pers. Anliegen - †Wilhelm Veuskens

#### Mittwoch, den 30.12.2020:

†Barbara Berning - †Agnes Knese

#### Donnerstag, den 31.12.2020:

††Ehel. Hermann u. Elfriede Frank - ††Ehel. Angela u. Bernhard Voß - ††Ehel. Josef u. Marianne Laumann u. †Sohn Thomas Laumann - †Josef Künneken - †† Agnes u. Heinrich Holtmann, †Tochter Irmgard, †Sohn Franz-Josef - †† Ehel. Margret und Hans-Joachim Szonn - †Hermann Burke †Ludwig Burke - ††Hilde u. Hermann Jansen - †† Ehel. Hermann Johannes und Maria Margaretha Jansen

#### Freitag, den 01.01.2021:

†d. Fam. Hermann Hermes - ††Wilhelm u. Gesine König u. ††Kinder Maria, Wilhelm u. Frieda u. ††Ehel. Karl u. Elisabeth Gosejacob - Leb u. †† d. Fam. Marschall - Leb u. †† d. Fam. Elberg - Timmer - †Alfred Kagerer - Leb u. †† d. Fam. Vieth-Hemmelgarn

#### Samstag, den 02.01.2021:

Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Adolf Möddel - Leb u. †† d. Fam. Brinker - †Magdalena Goriwoda - †Franz-Josef Heinig

#### Sonntag, den 03.01.2021:

††Ehel. Georg u. Christa Jost - ††Wilhelm u. Paula Deupmann u. †Karl Poggenbeck - †† Ehel. Leni u. Josef Berning, †Magdalene Berning - †Chris Davenport - †Gerd Keuter - †Hubert Budde

#### Montag, den 04.01.2021:

†Anton Oevermann - †Josefine Wellermann

#### Mittwoch, den 06.01.2021:

†Barbara Berning - †Agnes Knese

#### Donnerstag, den 07.01.2021:

††Wilhelm u. Gesine König u. ††Kinder Maria, Wilhelm u. Frieda u. ††Ehel. Karl u. Elisabeth Gosejacob

#### Freitag, den 08.01.2021:

†Georg Backsmann - Leb u. †† d. Fam. Kruse u. Schomaker



## VERABSCHIEDUNG FRAU MECHTHILD KOCK

Nach fast 26 Jahren Tätigkeit im Pfarrbüro St. Bonifatius haben wir Frau Mechthild Kock in den Ruhestand verabschiedet. Sie war über 25 Jahre lang die erste Anlaufstelle für „alle“ und „alles“. Die Bonifatius Gemeinde sagt DANKE für ihren langjährigen Dienst!!

## SONNTAGSSEGEN IM ADVENT



Einmal im Monat kommen unsere Kleinsten zum Sonntagssegen im Altarraum zusammen.

## MÖGE DIE LIEBE UNSERE SPRACHE SEIN.

### Heilige Messe in spanischer Sprache



Den Glauben feiern schafft Freude, Hoffnung, Vertrautheit, Freundschaft, Familie, ... Uns als Familie im Glauben zu erleben, ist das Ziel der Messe in spanischer Sprache. Die spanisch sprechenden Menschen ringsum Lingen sind mittlerweile eine feste Gruppe, die den Gottesdienst einmal im Monat feiern. Die Hl. Messe wird auch weiter im Jahr 2021 monatlich in der Kapelle des St. Bonifatius Hospitals gefeiert. Eingeladen sind alle aus Lingen und Umgebung.



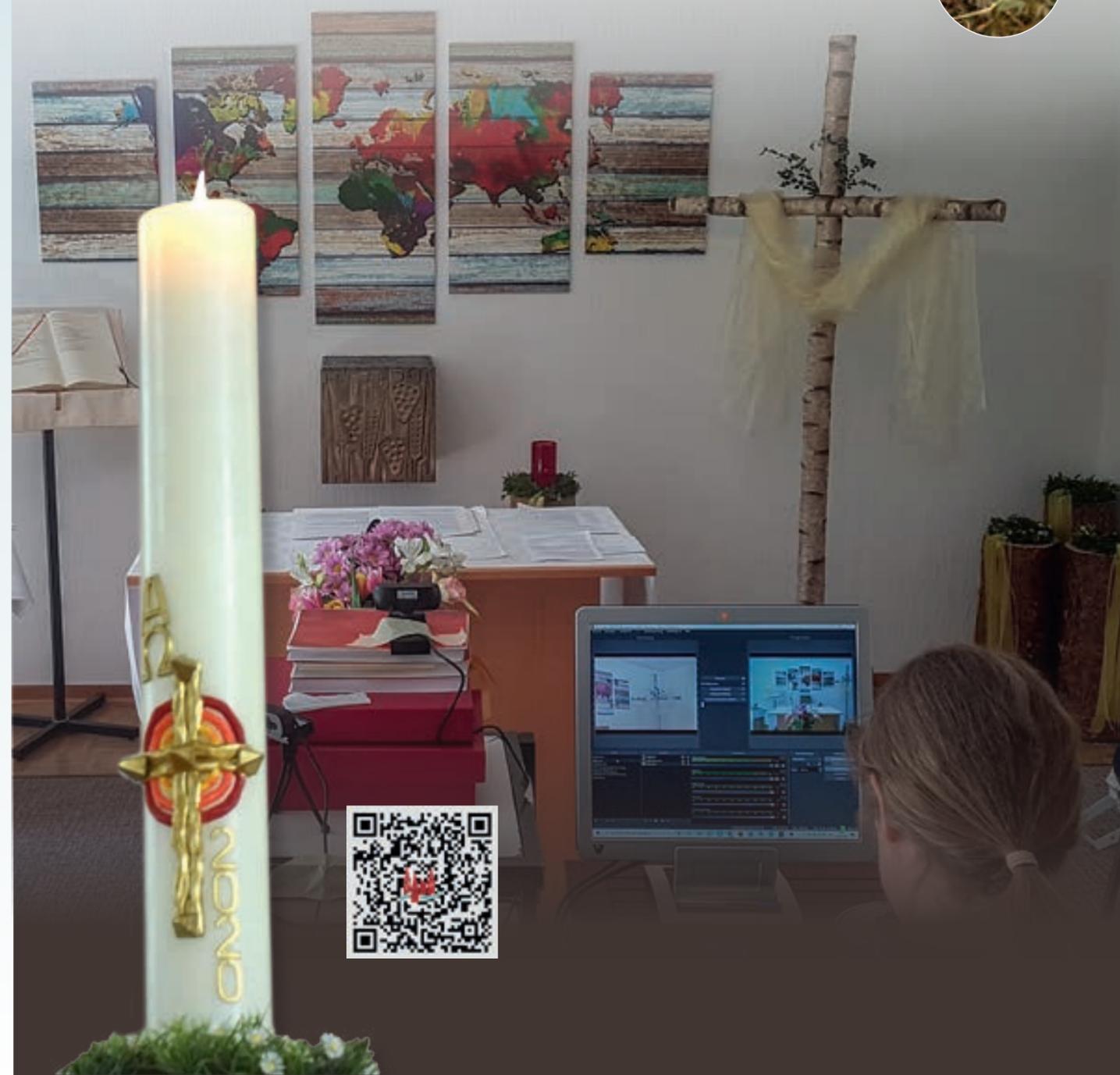
## STERNSINGER 2020

„Im Namen des Herrn unterwegs“. Unsere Sternsinger bringen den Segen Gottes zu den Häusern unserer Stadt.



## OSTERN DIGITAL!

Eine neue Erfahrung: Über Wochen wurde die Heilige Messe aus der Kapelle der Verbum Dei Schwestern übertragen. Eine neue Möglichkeit auf eine andere Weise, an der Eucharistie teilzunehmen. Alle Videos zu unseren Online-Gottesdiensten und Impulsen finden Sie auf unserem YouTube-Kanal. Dazu einfach den QR-Code unten auf der Seite scannen.





## ERSTKOMMUNION 2020



Coronabedingt fanden die Feiern der Erstkommunion in kleinen Gruppen statt. Doch die Freude über diesen ereignisreichen Tag war allen Kindern anzusehen.

## WER WEITER DENKT, KAUFT NÄHER EIN ...

### Rettet Lebensmittel, statt sie wegzuerwerfen!

Möglich ist das durch die Fair-Teiler Station am Pfarrzentrum St. Bonifatius (Burgstr. 21e). Dort steht ein kleines Holzhäuschen mit einem großen Kühlschrank. Ein Fair-Teiler ist ein Ort, zu dem alle Menschen Lebensmittel, die noch zur Weitergabe geeignet sind, bringen können und kostenlos von dort mitnehmen dürfen. Betreut wird der Verteiler von einem studentischen Foodsharing-Team.



Von links: Inge-Marie Wetzstein, Franziska Blickle, Lara Fiedler, Jasmin Wartenberg, Jana Nieswand und Nina Hecker

## FIRMUNG 2020



Am Samstag, 3. Oktober, haben 23 Jugendliche in St. Bonifatius das Sakrament der Firmung empfangen. Den Firmlingen dazu herzliche Glück- und Segenswünsche!

## AUF NACH BREMEN!



Ein super Tagesausflug der Messdiener/innen in die Hansestadt – da darf ein Foto bei den Stadtmusikanten nicht fehlen...



## KEIN ZELTLAGER ABER ...

Sehr viele Kinder aus der Bonifatiusgemeinde haben statt Zeltlager wunderschöne, ereignisreiche, spannende und kreative Tage „Rund um die Boni Kirche“ erleben dürfen. Ganz großes Lob an die Gruppenleiterrunde!!!





## Neugier in Zahlen:



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Christ-König Darms



Unsere Helden des Alltags in der Christ-König Kirchengemeinde  
Auf dem Bild von links:  
Heike Worthmann (Pfarrsekretärin),  
Anneliese Müter (Küsterin), Helga Grote (Pfarrsekretärin), Jürgen Wiggerthale (Küster), Christel und Hans Braun (Hausmeisterteam)



## Terminvorschau 2021

Erstkommunion: Sonntag, 17/18. April 2021  
Firmung: Freitag, 02. Juli 2021  
Pfarrfest: Sonntag, 18. Juli 2021  
Zeltlager der Jugend in Esterwegen: 26. Juli bis 05. August 2021  
Kirche des Monats: Sonntag, 19. September 2021

# AUS DER GEMEINDE CHRIST-KÖNIG DARME



### Friedenslicht aus Bethlehem

Auch in unserer Kirche ist das Friedenslicht aus Bethlehem angekommen. Es wird an der Krippe stehen. Herzlich laden wir dazu ein, dieses Licht auch mit zu sich nach Hause zu nehmen. Hierzu bringen Sie bitte eine geeignete Kerze oder Laterne mit.

### Krippenfeier

Am Heilig Abend, 24. Dezember, laden wir ganz herzlich um 14.00 Uhr zur Krippenfeier am Heimathaus ein. In diesem Jahr gestalten wir die Krippenfeier etwas anders. Es wird eine kleine Wortgottesfeier vorbereitet und gemeinsam begrüßen wir Jesus mit Gebet und Gesang. Allen an der Vorbereitung Beteiligten sagen wir an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich „Danke“. Die Gabenkästchen für das Kindermissionswerk (sind in der Grundschule und im Kindergarten verteilt worden) werden in der Krippenfeier eingesammelt.

### STERNESINGERAKTION 2021

Die Sternsingeraktion 2021 darf nicht ausfallen! Gerade in einer Zeit, in der viele Dinge wegfallen, viele Menschen in eine ungewisse Zukunft schauen und auch das Weihnachtsfest wahrscheinlich nicht so wie gewohnt gefeiert werden kann, möchte die Sternsingeraktion ein Zeichen setzen. Wir möchten gerade den Menschen, die einsam, krank, alt oder verzweifelt sind, die Botschaft von der Geburt Jesu nach Hause bringen. Ein Licht der Hoffnung, das ihnen Kraft gibt und den Segen Gottes, dass sie erkennen, dass sie nicht allein sind. Anfang des Jahres – am 10. Januar 2021 – sind die Sternsinger wieder unterwegs. Mädchen und Jungen aus Darne kommen als „die Heiligen Drei Könige“ zu den Häusern. Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Kindern Halt geben – In der Ukraine und weltweit“. Wir bitten alle darum, beim Besuch der Heiligen Drei Könige, auf die geltenden Abstands- und Hygieneregeln zu achten!

**Freitag, 08.01.2021 von 10 bis 13 Uhr** Ausgabe der Königskleider und Utensilien, sowie aktuelle Informationen // **Sonntag, 10.01.2021 ab 9:30 Uhr** Treffen am Pfarrheim: Foto und letzte Infos; **10:00 Uhr** Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



### Weihnachtsbaum Abholaktion 2021 in Darne für Darne

Am Samstag, den 09. Januar 2021 findet wieder die Weihnachtsbaum Abholaktion des Bulldog-Treckerclubs vom Heimatverein Darne statt. Die Abholung des abgescmückten Baumes ist zwischen 9:00 Uhr und 13:00 Uhr. Ein Betrag ab 2,50 Euro wäre wünschenswert. Ein Teil des Erlöses ist für einen guten Zweck bestimmt. Anmeldungen werden bis spätestens 07. Januar 2021 entgegengenommen bei:

Alfred van Dülmen Tel. 48209  
Hermann Hermes Tel. 51299  
Hubert Lübbers Tel. 48224  
Thomas Lübbers Tel. 61060760  
email: Thomas-Luebbers@t-online.de  
Anrufbeantworter aktiv, bitte Nachricht hinterlassen.  
Allen im Voraus ein herzliches Dankeschön!

### Senior/innen

...bis wir uns einmal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nie verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nie zu fest. Seit der Corona Krise sind sämtliche Treffen untersagt. Die Seniorenbegegnungen fehlen uns allen sehr. Aber im Neuen Jahr sehen wir uns wieder. So wünsche ich euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021.  
Im Namen des Vorstandesteam  
Eure Anneliese Weßling

### Segnungsgottesdienst

Ganz herzlich laden wir die Täuflinge des vergangenen Jahres (aus Christ König und St. Gertrudis) mit ihren Familien zu einem Segnungsgottesdienst, am Sonntag, den 7. Februar, um 15:00 Uhr, in die Kirche St. Gertrudis in Bramsche, ein.

### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Frau Karin Ripperda, Lortzingstraße  
85 Jahre am 24.12.  
Herrn Johannes Budde, Helgolandstraße  
85 Jahre am 29.12.  
Herrn Johannes Wilken, Juister Straße  
85 Jahre am 02.01.  
Frau Margareta Albers, Lortzing Straße  
82 Jahre am 05.01.  
Herrn Johannes Müller, Kiesbergstraße  
84 Jahre am 05.01.  
Frau Anneliese Gerdes, Am Böckel  
81 Jahre am 06.01.  
Frau Luzianna Hebler, Diepholzer Straße  
91 Jahre am 08.01.  
Frau Emma Sanning, Stephanus Haus  
90 Jahre am 11.01.  
Frau Anni Wrobel, Stephanus Haus  
85 Jahre am 11.01.



### Kirchenreinigung am 23.12.:

R. Koopmann, B. Rakers, M. Niebuhr, H. Egbers, A. Abikenkyzy

### Kirchenreinigung am 30.12.:

U. Hermes, H. Herbrüggen, A. Jaske, M. Koopmann

### Kirchenreinigung am 06. 01.:

D. Gudorf, U. Schnebeck, A. Hemeltjen, C. Peters, B. Bruns

### Büchereidienst:

Die Bücherei ist in den Weihnachtsferien geschlossen! Unser Pfarrbüro ist in der Zeit vom 21. Dezember 2020 bis zum 05. Januar 2021 geschlossen! Gemeindefereferent Michael Graef ist vom 28. Dezember – 05. Januar nicht im Büro erreichbar.

### IN DEN HL. MESSEN BETEN WIR MIT DEN ANGEHÖRIGEN FÜR:

#### Samstag, den 19.12.2020:

JM + Maria Diekamp u. +Bernhard Diekamp/ JM +Hermann u. Bernhardine Voß/ ++Gertrud u. Franz Striet / + Bernard Dall / + Monika Möller/ + Werner Mengerling

#### Donnerstag, den 24.12.: Heilig Abend

Leb. u. ++d. Fam. Aepken, Göhr/ JM +Hermann Poogemann u. ++d. Fam. Poggemann/ +Heinz Rakers/ Leb. u. ++d. Fam. Kollmann/ ++Hildegard u. Peter Hoppe/ ++Inge u. Hugo Leewe u. +Sohn Martin/ ++d. Fam. Lübbers, Hennekes/ ++Hermann u. Bernhardine Voß u. ++d. Fam. Betge, Schepers/ +Franz Beckmann u. ++Ehel. Heskamp u. +Sohn Willi/ Leb. u. ++d. Fam. Wiggerthale/ +Josef Schröter u. +Tochter Ute u. ++Ehel. Jaske u. Söhne/ +Maria Vehren u. ++Ehel. Vehren/ Leb. u. ++d. Fam. Wollschläger/ Leb. u. ++d. Fam. Evers/ +Bernhard Gerdes/ +Hermann Striet/ ++d. Fam. Luddden, Scheyk/ +Reinhold Ripperda u. ++d. Fam. Heinrich Ripperda/ +Maria Wilken u. ++d. Fam. Wilken, Korte/ +Bernd Aepkers/ +Helmut Bekel/ +Antonia Thaler u. ++d. Fam. Thaler/ ++d. Fam. Weßling, Theisling, Schmidt/ Leb. u. ++d. Fam. Kuhl, Strotmann/ ++d. Fam. Kuhl, Merswolken/ +Clemens Bösker/ ++d. Fam. Boss, Hilbers, Peters/ ++M. u. Em. Eckhart u. ++M. Al. Baumtrog/ Leb. u. ++d. Fam. van Dülmen/ ++d. Fam. Meiners, Haverland, Kröger/ Leb. u. ++d. Fam. Hermes, Mehmman/ +Georg Hoffmann/ +Horst Schmedding u. ++d. Fam. Frese, Wilkens/ ++d. Fam. Rademaker, Hagemann/ +Bernhard Lockhorn u. ++d. Fam. Moss/ ++Gertrud u. Heinrich Hüwe/

#### Freitag, den 25.12.: 1. Weihnachtstag

++Käthe u. Alfons Kotte/ ++Agnes u. Mieczyslaw Kusmierczyk/ +Elisabeth Ortman/ ++Emma u. Paul Schröter/ +Heinrich Lammers / Leb. u. ++d. Fam. Albers, Lammers/ ++d. Fam. Moss, Gausling/ +Theo Brinker u. ++d. Fam. Brinker, Osseforth/ +Bernd Grote/ ++Bernhard u. Maria Bolk/ ++d. Fam. Bolk/ +d. Fam. Budde, Tünthe/ ++d. Fam.

Brinkers, Merscher u. +Elfriede Hilbers/ Leb. u. ++ d. Fam. Krull, Köhler/ ++Klaus u. Christoph Heskamp/ +Bernhard Burrichter u. ++d. Fam. Burrichter, Greve/ +Heinrich Reinel u. +d. Fam. Reinel, Hilbers/ +d. Fam. Meiners, Musekmp, Elfert/ ++ Heiner u. Josefine u. Heinz Grote/ + Harri + Anni Diekamp

#### Samstag, den 26.12.: 2. Weihnachtstag

++Bernhard u. Maria Diekamp/++Anna u. Bernhard Walterbach/ ++Anneliese u. Franz Albers/ ++Elisabeth u. Gerhard Ortman/ ++Heinrich Meß u. +Tochter Marlies/ ++Anna u. Heinrich Berning/ +Alfons Hopster u. Leb. u. d. Fam. Hopster, Reker/ +Kai Schröder u. Leb. u. ++d. Fam. Schröder/ ++Gerhard u. Theresia Ripperda/ ++Hermann u. Christina Budde/ ++Bernhard u. Johanna Fickers/ +Monika Möller/ Leb. u. ++ d. Fam. Grote Diekamp

#### Sonntag, den 27.12.:

+ Georg Hoffmann/

#### Donnerstag, den 31.12.: Silvester

Leb. u. ++d. Fam. Beckmann, Heskamp/ Leb. u. ++d. Fam. Kollmann/ Leb. u. ++d. Fam. Evers/ +Hermann Striet/ ++d. Fam. Weßling, Theisling, Schmidt/ ++Ehel. Maria u. Hermann Kuhl/ Leb. u. ++d. Fam. van Dülmen/ Zu Ehren der Gottesmutter/ +Horst Schmedding u. ++d. Fam. Frese, Wilken/ Leb. u. ++d. Fam. Burrichter, Greve/

#### Samstag, den 02.01.:

JM +Heinrich Berning u. +Anna Berning/ JM +Alfons Jaske u. +Josef Schröter u. +Tochter Ute / + Monika Möller

#### Donnerstag, den 07.01.:

In bes. Anliegen/

## OPEN-AIR WORTGOTTESDIENST AN HEILIGABEND

Der PGR Christ-König-Darne veranstaltet eine besondere Wortgottesdienstfeier an Heiligabend um 16:00 Uhr auf dem Darmer Sportzentrum. Aufgrund des derzeitigen Infektionsgeschehen möchten wir ein Angebot unter freiem Himmel anbieten. Der Altar wird unter der Tribüne aufgebaut. Musikalisch umrahmt wird die Wortgottesdienstfeier durch den Darmer Chor sowie der Jugendbläsergruppe und durch unseren Organisten Johannes Leifeld (E-Piano). Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bitte bringen Sie einen Zettel mit Kontaktdaten der mitfeiernden Personen mit. Im Eingangsbereich erhalten Sie Informationen zu den freien Stehplätzen auf dem Sportfeld. Sitzplätze vor der Tribüne stehen in einem geringen Umfang zur Verfügung.



## STERNSINGERAKTION 2020



Viele Jungen und Mädchen waren als Könige in den Straßen von Darne unterwegs um den Menschen die Botschaft von der Geburt Jesu und den Segen in die Häuser zu bringen.

## SEGNUNGSGOTTESDIENST



Zum Jahresbeginn werden die Neugetauften des vergangenen Jahres mit ihren Familien zu einem Segnungsgottesdienst eingeladen. Anschließend traf man sich zu Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.

## OSTERKERZE

Auch wenn Ostern in diesem Jahr nicht wie sonst gefeiert werden konnte, so steht doch gerade deshalb die Osterkerze als Zeichen der Hoffnung und des neuen Lebens im Mittelpunkt dieser Zeit.



## JUBILÄUM HELGA GROTE



Vertreter des Kirchenvorstandes, des Pfarrgemeinderates, der Politischen Gemeinde und Mitarbeiter aus dem Pfarrhaus gratulieren Helga Grote zum 40jährigen Dienstjubiläum als Pfarrsekretärin.

## KINDERFASTENAKTION MIT DER GRUNDSCHULE



Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Darne zu Gast in der Kirche. Im Rahmen der Kinderfastenaktion informierten sie sich über das Land, die Menschen und das Leben im Libanon.



## AUSSTELLUNG „SCHÖPFUNG BEWAHREN - ANDERS LEBEN“



In der Fastenzeit war in unserer Kirche eine Ausstellung zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Darne und die Kinder aus der Kita Christ König haben sich zum Thema „Schöpfung bewahren – ANDERS LEBEN“ Gedanken gemacht.



## ALTERNATIVPROGRAMM FÜR KINDER UND JUGENDLICHE UND NACHTWANDERUNG

Das Zeltlager musste ausfallen! Aber es gab ein Alternativprogramm. Gemeinsam am Lagerfeuer sitzen, Grillen und Stockbrot machen, mit Popcorn und Getränken im Open-Air-Kino sitzen oder bei heißem Wetter mit der Gruppe ins Freibad gehen, all dies wurde möglich gemacht. Es ersetzte nicht das Zeltlager, aber ermöglichte doch das eine oder andere Zeltlagergefühl. Wie in jedem Jahr wurden die Kinder-/Jugendgruppen zur Nachtwanderung mit Gruseffekt eingeladen. Anschließend gab es Kakao und Würstchen.



## ADVENTSKALENDER



An jedem Tag ein Türchen öffnen. Das machten Kinder aus der Kita, der Grundschule und Erwachsene aus der Gemeinde. Jeden Tag wurde die Weihnachtsgeschichte etwas weiter erzählt. Am 24. Dezember 2019 gab es die Erzählung der Geburt Jesu.

## ERSTKOMMUNION 2020



19 Kinder feierten in diesem Jahr das Fest der ersten heiligen Kommunion. Auf Grund der aktuellen Corona-Situation wurde in drei Gruppengottesdiensten gefeiert. Auch wenn nicht alle in einem Gottesdienst feiern konnten und diese erst im September stattfand, war es eine sehr schöne Erstkommunion.

## EINSCHULUNG DER GRUNDSCHULE IN DARME



In diesem Jahr anders als sonst. „Wir gehen auf große Fahrt!“ unter dem Motto starteten die Erstklässler mit einem Wortgottesdienst in ihren neuen Lebensabschnitt.

## ERNTEDANK

Der Heimatverein aus Darne bereitete auch in diesem Jahr wieder den Ernte-Dank-Gottesdienst vor. Allerdings wurde dieser nicht in der Kirche gefeiert, sondern am Heimathaus in Darne. Es war ein schöner Open-Air – Gottesdienst.



## FIRMUNG 2020



Besuch der OFG auf dem jüdischen Friedhof. Simon Göhler und Herr Wichmann vom „Forum Juden Christen“ haben uns über den Friedhof geführt und uns Geschichten über die Grabsteine und einiger jüdischer Familien erzählt.

## FÜHRUNG ÜBER DEN JÜDISCHEN FRIEDHOF MIT DER OFG DARME

Mit der Offenen Frauen Gruppe (OFG) der kath. Christ-König Kirchengemeinde aus dem Lingener Ortsteil Darne konnte das Forum-Juden-Christen eine weitere Führung am 6. Oktober in diesem Jahr anbieten. Simon Göhler (Kassenwart) und Georg Wichmann (Beisitzer) vom Vorstand des Forum Juden-Christen Altkreis Lingen e.V. zeigten den 16 interessierten Frauen die Geschichte des Lingener Jüdischen Friedhofs mit seinen 73 Grab- und Gedenksteinen. Dabei zeigte Simon Göhler anhand der hebräischen Sprache die Wortlaute auf den Grabsteinen und deren Bedeutung im Judentum.

Trotz der besonderen Herausforderung durch das herbstliche Wetter erfuhren die Frauen viel Wissenswertes über die Geschichten der Grabsteine, so u.a. über die Familie Philipp Frank und Familie Amalie Halperin.

Schließlich gab es auch Informationen über die jüdischen Trauerbräuche und so konnten die Anwesenden auch Vergleiche mit den christlichen Traditionen ziehen. Anneliese Mütter und Renate Slaghuis bedankten sich bei den Vertretern des Forums für Ihren Vortrag und die vielen interessanten Eindrücke, die die OFG gewinnen konnte.



Am Freitag, 2. Oktober 2020, haben 14 Jugendliche in Christ König das Sakrament der Firmung empfangen.

## JAHRESZEITANDACHT SOMMER



Die Projektgruppe „Neues“ der Pfarreiengemeinschaft gestaltete eine Jahreszeitenandacht zum Thema „Sommer“ in der Christ König Kirche.



## Neugier in Zahlen:



## Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Alexander, Schepsdorf



Personen von links nach rechts:  
Hausmeister Michael Schnitker,  
Pfarrsekretärin: Sandra Bertling,  
Küster: Heinz Hofschröder,  
Gärtner: Heiner Knoll

## Terminvorschau 2021

Segnungsfeier der Neugetauften: Sonntag, 14.02.2021  
Weltgebetstag: Freitag, 05.03.2021  
Erstkommunion: Sonntag, 11.04.2021  
Firmung: Sonntag, 27.06.2021  
Ferienfreizeit: voraussichtlich 14.-21.09.2021  
Pfarrfest: Sonntag, 12.09.2021



# AUS DER GEMEINDE ST. ALEXANDER SCHEPSDORF



### Krippenfeier Heiligabend

Am Donnerstag, 24.12. um 15.00 Uhr wird ein Krippenspiel auf dem Schulhof aufgeführt. Dabei unterstützt uns die Kinderschola. Nach der Krippenfeier besteht die Möglichkeit das Licht aus Bethlehem mitzunehmen. Laternen mit einer Kerze für das Licht aus Bethlehem sind für 1,00€ in der Kirche erhältlich. Außerdem können die Kinder ihr Krippenopfer in einen Korb legen.

### Tannenbaumaktion Kolpingfamilie Schepsdorf

Die Kolpingfamilie Schepsdorf entsorgt wieder gegen eine kleine Spende ab 2,00 € die abgeschmückten Tannenbäume am 9. Januar 2021. Bitte pünktlich ab 9:00 Uhr gut sichtbar an die Straße stellen.

### Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes reichen Segen:

Am 25.12. wird Herr Paul Berndzen, Kampstraße, 84 Jahre  
Am 25.12. wird Frau Maria Adolf, Kampstraße, 89 Jahre  
Am 28.12. wird Bernhard Pieck, Deichstr., 80 Jahre  
Am 30.12. wird Walter Schulte, Kampstraße, 80 Jahre  
Am 31.12. wird Hannelore Pohl, Kiefernstraße, 78 Jahre  
Am 31.12. wird Anna Anlauf, Lohner Straße, 92 Jahre  
Am 01.01. wird Erika Diersen, Falterweg, 70 Jahre

### In eigener Sache

Das Pfarrbüro ist geschlossen vom 24.12.2020 – 10.01.2021. Ab Montag, 11.01.2021 ist das Pfarrbüro wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.



### STERNSINGERAKTION 2021

#### Sternsinger aus St. Alexander sind ein Segen

„Die Sternsinger kommen!“ heißt es am Sonntag, 10.01.2021 in der Pfarrgemeinde St. Alexander. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+21“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Schepsdorf und Nordlohne und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

#### Termin für die Sternsinger:

Sonntag, 10.01.2021 um 9.30 Uhr  
Kurze Aussendungsfeier draußen vor der Kirche

### IN DEN HL. MESSEN BETEN WIR MIT DEN ANGEHÖRIGEN FÜR:

#### Samstag, den 19.12.2020:

##### 1. JM †Paul Grussel

††Ludwig u. Agnes Krämer, Leb u. †† d. Fam. Krämer - ††Agnes u. Bernhard Dall - †Erich Beck, ††Alois u. Maria Beck - Leb u. †† Geschwister Merschel - †Peter Schleicher, ††Liesel u. Wilm Meyering, †Maria Meyering, † Maria Berning

#### Donnerstag, den 24.12.2020:

†Martha Wittke - ††Marlene und Heinrich Große-Berg - †d. Fam. Schrigten, Nordlohne - ††Ehel. Hermann u. Anna Tranel - Leb u. †† d. Fam. Merschel u. Fam. Raming - †Resi Klene - †Klara Müller, Verst. d. Familie Müller-Riek - †(JM) Johanna Kley, Ehemann Bernhard u. Hermann Kley - †Heinrich Schürmann - Leb u. †† d. Fam. Schröder - †Peter Schleicher, ††Liesel u. Wilm Meyering, †Maria Meyering - ††Anni u. Alois Neerschulte - ††Alois u. Burkhard Bönisch - †† d. Fam. Schröder-Lüssing - †Hans Stefens - Leb u. †† d. Fam. Kolmes-Schlee - †Otto Lührmann - †Gerd Brosch - †Otto Bünker - †Wolfgang Schliebs - ††Helena u. Heinrich Hüsken, Leb. u. †† d. Familie Greving-Saat

#### Freitag, den 25.12.2020:

††Georg und Maria Revermann - †Hans Lammel - †Paul Grussel - ††Agnes u. Bernhard Dall - ††(JM)Willi Bojer u. Maria Dierschke - Leb u. †† d. Fam. Berndzen-Brüning - †Hermann Varel, Leb. u. ††d. Fam. Varel-Wellmann - Leb u. †† d. Fam. Heine-Krauß - †Leo Menger - ††Paula u. Bernhard Albers, †Ludger Albers

#### Samstag, den 26.12.2020:

††Johannes u. Maria Germer, Leb u. †† d. Fam. Germer + Stickamp - ††Hermann u. Maria Hofschlag - †Erich Beck - †Otto Lührmann - ††Thomas u. Josef Matschke, Fam. Schröder u. Bick, † Maria Berning

#### Sonntag, den 27.12.2020

†(JM)Hans Lammel

#### Mittwoch, den 30.12.2020:

†Resi Klene

#### Donnerstag, den 31.12.2020:

††Marlene und Heinrich Große-Berg - †Hans Lammel - ††Agnes u. Bernhard Dall - Leb u. †† Geschwister Merschel u. Cäcilia - †Heinrich Schürmann - ††Anni u. Alois Neerschulte - ††Alois u. Burkhard Bönisch - †Otto Lührmann - †Gerd Brosch - †Leo Menger - †Otto Bünker

#### Samstag, den 02.01.2021:

†Peter Schleicher, ††Liesel u. Wilm Meyering, †Maria Meyering, † Maria Berning

#### Mittwoch, den 06.01.2021:

†Klara Müller



## KOLPING SPENDET



Auch in diesem Jahr ließ es sich die Kolpingfamilie nicht nehmen, die Kinder und Jugendlichen in Schepsdorf zu unterstützen. So überreichten Egon Pohl und Ludger Beck von der Kolpingfamilie anlässlich des Ameland-Alternativprogramms einen Scheck in Höhe von 250€ an Kaplan Kristian Pohlmann und Luca Revermann als Vertreter der Gruppenleiterrunde.

## KFD-MITARBEITERINNEN

### Kfd St. Alexander geht in ein Neues Jahr

Mit einem gemeinsamen Essen startete die Mitarbeiterinnenrunde ins neue Jahr. An diesem Abend wurde noch einmal dem alten kfd Vorstand für den Einsatz im letzten Jahr gedankt. Außerdem wurden Elisabeth Altmeppen und Hedwig Lambers als Mitarbeiterinnen verabschiedet, sowie Steffi Rehme und Christiane Mossa als Neuzugänge in der Mitarbeiterinnenrunde herzlich begrüßt.



Elisabeth Altmeppen, Hedwig Lambers, Steffi Rehme und Christiane Mossa

## SEGNUNGSFEIER DER NEUGETAUFTEN



In einem speziellen Gottesdienst feierten wir eine Segnungsfeier mit und für die Neugetauften des Jahres 2019. Eine schöne Tradition ist es, dass die Blume der Neugetauften, welche seit der Taufe mit einem Foto in der Kirche steht, den Familien geschenkt wird. Im Anschluss fand auf Einladung des Gemeindeteams für alle Familien ein gemütliches Kaffeetrinken im Pfarrzentrum statt.

## MAIANDACHT IN HERZFORD



Eine besondere Maiandacht durften wir in diesem Jahr im Wald in Herzford als Open-Air-Andacht bei schönem Wetter feiern.

## AKTIONSNACHMITTAG ZUR KINDERFASTENAKTION



### Ein Hoffnungsbaum für den Pfarrgarten

Am ersten Fastenwochenende haben sich Grundschüler und Eltern aus Nordlohne und Schepsdorf im Pfarrzentrum getroffen, um sich mit dem Thema der diesjährigen Fastenaktion zu beschäftigen. Unter dem Motto: „Mach mit! Gib Frieden – Knüpfe Verbindungen“ haben wir viel über das Leben der Menschen im Libanon erfahren. Es wurde gebastelt, gespielt und ein Baum gepflanzt, der mit guten Wünschen für die Kinder im Libanon behängt wurde. Der Baum blüht noch im Vorgarten des Pfarrhauses. Zum Abschluss feierten wir einen sehr lebendigen Gottesdienst.

## PALMSTÖCKE GESTALTEN FÜR OSTERN



Eine schöne Tradition ist das Gestalten von Palmstöcken, welche auch in diesem Jahr unter besonderen Bedingungen aufrechterhalten werden konnte.

## FRONLEICHNAM – OPEN-AIR-GOTTESDIENST IN NORDLOHNE

Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr feierten wir anstatt der traditionellen Fronleichnamprozession einen Open-Air-Gottesdienst in Nordlohne. Mit diesem Gottesdienst hatten wir die Möglichkeit, wieder einmal in einer größeren Gemeinschaft das Fronleichnamfest zu feiern.



Alle Kinder waren aufgerufen, auf einem Bild festzuhalten, was sie beschäftigt, in was für einer Welt sie in Zukunft leben möchten und was unbedingt erfunden werden müsste damit die Welt besser, menschlicher und schöner würde. Die Gewinner des Malwettbewerbes: Leonie und Sophia Merschel.



## ERSTKOMMUNION 2020



In diesen schwierigen Zeiten ist es nicht einfach, ein großes Ereignis neu zu planen. Die Eltern der St. Alexander Gemeinde hatten deshalb beschlossen, die Gruppen aufzuteilen und in den Katechese-Gruppen zu feiern. Eine Gruppe von Kindern feierte ihre Erste Heilige Kommunion mit ihren Familien unter besonderen Bedingungen im September 2020, die andere Gruppe wird im April 2021 feiern. Auch der Sektempfang wurde dieses Jahr anders gestaltet und zwar als Sektempfang to go.

## ALTERNATIV-PROGRAMM IN DEN SOMMERFERIEN

Leider musste in diesem Jahr unsere Kinderfreizeit auf Ameland ausfallen. Als Alternative hatten sich die Gruppenleiter schöne Angebote ausgedacht. Ob bei der Rallye, dem Geocoaching, einem Spieletag oder beim Gruppenleitersuchspiel gab es für alle Kinder und Jugendliche viel Spaß und lustige Aktionstage.



## ERNTEDEANKGOTTESDIENST IN NORDLOHNE

Umbauarbeiten am DGH Nordlohne machen es momentan leider nicht möglich, dort den Erntedankgottesdienst zu feiern. Wir danken der Familie Dall, dass wir in diesem Jahr den Gottesdienst auf ihrem Hof feiern durften! Als Erinnerung durfte noch jeder Teilnehmer einen Kürbis als Geschenk der Fam. Dall mit nach Hause nehmen. Vielen Dank!

## FIRMUNG 2020

Im Oktober haben 9 Jugendliche in unserer St. Alexanderkirche das Sakrament der Firmung empfangen. Auch diese Feier musste diesmal besonders geplant und durchgeführt werden. Aber trotz aller Vorgaben war es ein sehr schönes und gelungenes Fest.



Im Wasser und im  
Heiligen Geist  
wurdest du getauft.

Der Herr  
vollende an dir,  
was er in der Taufe  
begonnen hat.



## NEU GESTALTETE ORTE IN DER ST. ALEXANDER KIRCHE SCHEPSDORF

Auf Initiative des Kirchenvorstandes und in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeteam haben sich Interessierte aus der St. Alexander Kirchengemeinde zusammen mit dem Künstler Ansgar Silies getroffen und über ihre Ideen für die Neugestaltung der alten Kirche in Schepisdorf als wichtigen und wesentlichen Ort des Gebetes ausgetauscht. Aus dem Bild eines „Schiffs, das sich Gemeinde nennt“ sind ansprechende Möglichkeiten für das Entzünden einer Kerze, ein neuer Osterleuchter in Form eines Schiffsmastes, ein Fürbittbuch um persönliche Bitten aufzuschreiben sowie jeweils ein Buch für die Neugetauften und die Verstorbenen unserer Gemeinde entstanden. Denn gerade auch schweren Zeiten, wie die jetzige Pandemie, wird immer deutlicher, dass Menschen offene Kirchen und Orte suchen, wo die eigenen persönlichen Fragen, Erinnerungen und Gebete einen Ort finden. Schauen Sie selbst!





### Neugier in Zahlen:



### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in St. Gertrudis, Bramsche

- |                             |                                  |                                 |  |   |   |
|-----------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--|---|---|
|                             |                                  |                                 |  |   |   |
| Küster<br>Günter<br>Fischer | Küsterin<br>Hedwig<br>Austermann | Küsterin<br>Irmgard<br>Lögering | Pfarr-<br>sekretärin<br>Elisabeth<br>Schmidt | Pfarr-<br>sekretärin<br>Hannelore<br>Holterhues | Robert & Gaby Berger<br>Pfarrheimkümmerer |



### Terminvorschau 2021

- Erstkommunion: Sonntag, 11.04.2021
- Firmung: Samstag, 03.07.2021
- Vater-Kind-Zeltlager: 25.06. – 27.06.2021

# AUS DER GEMEINDE ST. GERTRUDIS BRAMSCHE



### Wir gratulieren zum Geburtstag:

Herrn Gerd Prokisch, Günneweg,  
77 Jahre am 19.12.2020  
Herrn Alfons Meß, Bramscher Str.,  
84 Jahre am 22.12.2020  
Frau Helene Lux, Einsteinstr.,  
86 Jahre am 27.12.2020  
Frau Maria Scheffer, Estringer Str.,  
77 Jahre am 29.12.2020  
Frau Agnes Merswolken, Kringstr.,  
84 Jahre am 03.01.2021  
Herrn Gerhard Schäfer, Kötterhook,  
79 Jahre am 03.01.2021  
Herrn Clemens Schwennen, Osnabrücker Str.,  
79 Jahre am 03.01.2021

### Hinweis

Am Montag, den 21.12.2020 und am Montag, den 28.12.2020 fällt das Morgenlob um 8:30 Uhr aus!

### An alle Seniorinnen und Senioren

Am Freitag den 8. Jan. 2021 fällt um 8:30 Uhr die Hl. Messe für die Senioren aus. Der Mittagstisch und das gemeinsame Frühstück am Herz-Jesu-Freitag konnte leider in diesem Jahr wegen Corona nicht stattfinden. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr irgendwann wieder sein wird. Bleibt gesund!  
Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2021 wünscht euch euer Seniorenteam.

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

In der Zeit vom 21.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 ist das Pfarrbüro geschlossen.

### IN DEN HL. MESSEN BETEN WIR MIT DEN ANGEHÖRIGEN FÜR:

#### Sonntag, den 20.12.:

++++ Bernd, Frank, Gesine und Alois Revermann / + Heinrich Spieker / + Ernst Schwarz / + Franz Egbers / ++ Bernhard und Emma Heskamp / JM + Karoline Egbers u. + Gerhard Kütke / ++ Hubert und Johanna Litzten-Tebben / ++ Elisabeth und Franz Schulte / + Josef Thien

#### Mittwoch, den 23.12.:

++ Bernhard und Helena Pieper

#### Donnerstag, den 24.12.

##### Heiligabend:

+ Günter Scholz / ++ Ehel. Ursula und Franz Hesping / Leb.u.++d. Fam. Bonnekessel-Schoppe / Leb.u.++d.



### STERNSINGERAKTION 2021

In Bramsche laufen die Sternsinger in diesem Jahr am Festtag der Heiligen drei Könige! Da wir gewöhnlich bis zu 70 Personen sind, wenn alle Sternsinger\*innen, Helfer\*innen und Gruppenleiter zusammen kommen, mussten wir unsere Vorbereitung dieses Jahr ein wenig umstellen: Statt persönlich in der Grundschule zu werben, wurde ein Werbevideo erstellt. Auch zum Krone basteln gibt es ein DIY – alles zu finden auf der YouTube-Seite von St. Gertrudis Bramsche. Auch das Sternsingen wird nicht ganz so laufen, wie in den letzten Jahren, damit die Menschen, die die Sternsinger besuchen und die Kinder selbst auch sicher sind. Aber gemeinsam schaffen wir das und freuen uns auf eine zwar andere, aber tolle Sternsinger-Aktion 2021!

#### St. Gertrudis:

Mittwoch, 06.01.2021,  
Aussendung der Sternsinger;

Sonntag, 10.01.2021, 09:30 Uhr  
Dankgottesdienst

Fam. Schmidt-Egbers / + Georg Austermann und ++ Franz und Rosa Austermann / + Franz Egbers / Leb. u. ++ der Fam. Kramer / + Heinrich Scheffer u. + Hermann Scheffer / + Paul Moss / ++ Gerhard und Angela Schnieders / Leb. u. ++ der Fam. Poggenbeck-Deupmann-Swarte / im bes. Anliegen / + Andrea Kley u. ++ Georg und Katharina Kley und ++ Karl und Maria Nurmman / + Helena Fühner u. ++ Franz und Anna Fühner u. + Hermann Fühner / +Gerhard Haack / + Heinrich Sandmann

#### Freitag, den 25.12.

##### 1. Weihnachtstag:

++ d. Fam. Schoo-Greve-Bölscher / Leb.u.++d. Fam. Deiters / ++ Alois und Agnes Brüning / + Hermann Ester / + Heinrich Spieker / ++ Bernhard und Martina Lögering und ++ Gerhard und Paula Kley / ++ Heinrich und Maria Schnieders und + Martina Bretländer / + Ludwig



## OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DER NEUEN KRIPPENGRUPPE IN BRAMSCHHE



Kunterbunt – das ist nicht nur der Name der neuen Kita-gruppe, die seit dem 01.09.2019 in den Räumen des ehemaligen Geschäftes Pieper gegenüber der Feuerwehr eingezogen ist – Kunterbunt waren auch die Gäste, die zur feierlichen offiziellen Eröffnung am Freitag, den 10.01.2020 erschienen sind und kunterbunt ist auch das Spielen, Lachen und Leben in den neuen Räumlichkeiten!

## WELT PUZZLE



Berger und ++ Bernhard und Bernhardine Lottmann / Leb.u.++d. Fam. Haking, Mundersum und + Heinrich Haking / + Helmut Brüning / ++ Maria und Michael Lögering und ++ Aloys und Paula Lögering / + Heinz Lüken und ++ Josef und Anna Lüken / + Ernst Schwarz / ++ Anton und Josefine Holterhues und ++ Heinrich und Josefine Tegeder und ++ Hermann und Rosa Schockmann / / + Franz Brüning / + Gregor Revermann / ++ Heinrich und Karolina Koors und ++ Elisabeth und Hermann Schnellling und + Alois Schnellling / + Otto Klus / Leb.u.++d. Fam. Holterhues-Schomakers-Schwarberg / ++ Maria u. Theo Schulte / Leb. u. ++ der Fam. Hüsken-Pieper / ++ der Fam. Schütte-Klus und Maria Wallmeyer / + Bernhard Reulmann u. ++ Ignatz und Maria Brüning u. + Werner Brüning und + Agnes Alfes und + Maria Stockmann / ++ Anni und Franz Scheffer / ++ Elisabeth und Franz Schulte u. + Rüdiger van Acken u. ++ der Fam. Haverland / ++ der Fam. Pieper-Eiken / + Gaby Meemann u. Leb. u. ++ der Fam. Meemann-Metting / + Heinrich Brüggemann / ++ der Fam. Mers-Brüggemann / ++ Alois und Paula Hemker / Agnes Dall / + August Bloom / Leb.++ der Fam. Greve, Polle / ++ der Fam. Kruse-Hüvede / Leb. u. ++ der Fam. Rensmann-Heskamp / Leb. u. ++ der Fam. Fischer-Meyerdirks / ++d. Fam. Greve, Polle / ++d. Fam. Kruse, Hüvede

#### Samstag, den 26.12.

##### 2. Weihnachtstag:

Leb. u.++d. Fam. Pouwels-Schwob / ++ Bernhard und Anna Mönter / + Maria Pöhlker / + Josef Moß / + Gerhard Kütke u. Gerhard und Karoline Egbers / + Josef Heskamp u. ++ der Fam. Heskamp-Sperver / + Theo Heskamp / JM + Heinrich Heskamp

#### Sonntag, den 27.12.:

+ Gisela Graef / + Hubert Holtel / + Heinrich Hemker

#### Mittwoch, den 30.12.:

JM + Maria Daling

#### Donnerstag, den 31.12. Silvester:

Leb.u.++d. Fam. Bonnekessel-Schoppe / + Ernst Schwarz / Leb. u. ++ der Fam. Schmidt-Egbers / + Paul Moss und ++ Maria und Heinrich Bojer / Leb. u. ++ der Fam. Haack-Treder

#### Sonntag, den 03.01.:

##### 1. Jahresmesse für + Maria Pöhlker

++ Sophia und Karl Bolsmann / im bes. Anliegen / + Gerhard Kütke u. ++ Gerhard und Karoline Egbers / + Andrea Kley u. ++ Georg und Katharina Kley und ++ Karl und Maria Nurmman

#### Mittwoch, den 06.01.:

im bes. Anliegen / + Heinrich Sandmann

Zur Fastenzeit gab es in Bramsche die Aktion von Misereor „Puzzle-Teilen für unsere Welt“. Alle Vereine und Verbände wurden angeschrieben und gebeten, sich mit einem Puzzle-Teil zu der Frage ‚Welche Veränderung wünschen wir uns‘ zu beteiligen. Die Aktion ist gut gestartet, aber wegen Corona ist unsere Welt leider nicht ganz vollständig rund geworden...

## GOTTESDIENSTE DRAUSSEN ZU CHRISTI HIMMELFAHRT, PFINGSTEN, FRONLEICHNAM UND CO.

Aufgrund der Corona Pandemie durften wir anfangs nur mit 50 Menschen in der Kirche Gottesdienste feiern. Für die großen kirchlichen Feste wie Pfingsten, Fronleichnam und Co. natürlich zu wenig Plätze. Also haben wir Bramscher diese Gottesdienste spontan nach draußen neben die Kirche verlegt und haben es unter freiem Himmel sehr genossen! Damit wir drinnen und draußen die Hygienemaßnahmen gut einhalten können, haben wir einen fleißigen Willkommensdienst, der die Kontaktdaten einsammelt und bei der Platzsuche hilft, und das Team „Zelt“ der Messdiener-Leiterrunde hat großartige Desinfektionsmittelspender gebaut!



## NEUER CHOR TONART!



Schon einige Zeit gab es in Bramsche zu verschiedenen Veranstaltungen einen Projektchor, der sich zur Bereicherung einiger Gottesdienste zusammengefunden hat. Jetzt ist aus diesem Projektchor ein richtiger Chor geworden! Alles begann mit einem Chorleiter, als Steffen Benjak sich im Zuge seiner erfolgreichen C-Kurs-Prüfung bereit erklärte, dieses Amt zu übernehmen! Es folgte die Anschaffung eines E-Pianos von der Gemeinde, und schließlich fand sich von den Mitgliedern auch ein Name für den Chor: ‚TonArt!‘. Auch wenn Corona aktuell die Proben erschwert bzw. unmöglich macht, freuen sich alle über diese tolle Entwicklung und auf bessere Zeiten!

## FIRMUNG 2020



In Bramsche haben am Nachholtermin der Firmung Anfang Oktober 2020 elf Jugendliche das Sakrament der Firmung empfangen. Firmspender war aufgrund der Corona Pandemie unser Kaplan Kristian Pohlmann.



## ERSTKOMMUNION 2020

In diesem Jahr sind in Bramsche 21 Kinder zur Erstkommunion gegangen. Wegen der Pandemie wurden die Kinder auf drei Hl. Messen verteilt.





## ALTERNATIV PROGRAMM ZELTLAGER



Da das Messdiener-Zeltlager Bramsche in diesem Jahr nicht stattfinden konnte, gab es für die Messdiener\*innen im Alternativ-Programm Spaß, Spannung, Action, Challenge, Gottesdienst und mehr...



## HEILIGE UND FEIERTAGE IN DER KITA ST. GERTRUDIS

Schon im ersten Lockdown hat die Kita St. Gertrudis kirchliche Feste als Impulse für die Familien mit biblischen Figuren im Eingangsbereich der Kita dargestellt. Diese Aktion kam so gut an, dass auch St. Martin mit der Mantelteilung, dort seinen Platz gefunden hat. In diesem Jahr ist alles etwas anders. Leider können die Familien die große Krippenlandschaft in der Halle nicht gemeinsam besuchen. Als Alternative gestalten die Kinder eine Fensterfront, links vom Eingang der Kita. Dort werden sich im Advent Maria und Josef auf den Weg zur Krippe nach Bethlehem machen. Auf diese Weise wird im Advent die Geschichte von Weihnachten erzählt. Wir laden alle Interessierte herzlich ein, sich den „Weg zur Krippe“ von draußen anzuschauen.

Sinniges

**WEIHNACHTEN IST KEINE  
JAHRESZEIT.  
ES IST EIN GEFÜHL.**

EDNA FERBER



Ein Begleiter im Advent 2020: „Der Krippenweg“ Der noch leere Stall in Bethlehem.



## DIE BRAMSCHER KRIPPE HAT EINEN NEUEN ENGEL!

In diesem Jahr erstrahlt die Krippe in Bramsche in einem ganz neuen Glanz: Nicht nur dass die Figuren nach Jahrzehnten neue Kleidung bekommen haben, auch eine ganz neue Figur wird unsere Krippe vervollkommen: Endlich hat die Bramscher Krippe einen Engel! Ein Gemeindeglied hat uns um diesen wunderbaren Schatz bereichert, wofür wir überaus dankbar sind!!!

Aber wozu braucht eine Krippe überhaupt einen Engel? In der eigentlichen Weihnachtsgeschichte kommt er streng genommen an der Krippe gar nicht vor, erscheint aber den Hirten auf dem Feld in der Nähe der Krippe und sagt zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.“ (Lk 2,10-11). Und kurz darauf „war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“ (Lk 2,13-14). Und gerade mit dem uns heute noch sehr vertrauten feierlichen Lobgesang, dem Gloria, gibt es dann doch an vielen Krippen einen Engel zu sehen.

Und selbst wenn der Engel laut der Heiligen Schrift streng genommen nicht direkt an der Krippe zu sehen war, so wäre es ohne Engel doch vermutlich nie bis zur Szene im Stall gekommen: Hätte der Engel Maria nicht die Frohe Botschaft verkündet, und ihr erklärt, welcher Weg für sie vorgesehen ist (Lk 1,26-38), oder hätte der Engel Josef im Traum nicht gesagt, was es mit der Schwangerschaft Mariens auf sich hat und dass er bei Maria bleiben soll (Mt 1,18-25), wer weiß, wie die Geschichte ausgegangen wäre... Und schließlich: Hätte der Engel den Hirten auf dem Feld nicht die große Freude verkündet und sie nicht zur Krippe geführt (Lk 2,8-18) – wie hätten die Hirten allen Menschen davon erzählen können? Durch ihr Zeugnis, ihren Bericht, staunten alle über das, was ihnen erzählt wurde. Und wer weiß, ob wir diese Geschichte nach mehr als 2000 Jahren noch kennen und feiern würden, wenn die Hirten nicht davon erzählt hätten...

Und so hat der Engel an der Krippe eben doch einen bedeutenden Platz und soll nicht zuletzt uns heute daran erinnern und ermutigen, von unseren Erlebnissen und Erfahrungen an und mit der Krippe zu erzählen, um so Gottes Botschaft in der Welt lebendig zu bewahren...



Mitten im schönsten Hochsommer haben Küsterin Hedwig Austermann, Kaplan Kristian Pohlmann und Pastoralreferentin Eva Schumacher den neuen Engel freudestrahlend von „Christliche Kunst Bauer“ aus Kevelaer nach Hause in die St. Gertrudis Gemeinde geholt.



## WIR IN ESTRINGEN

### RENOVIERUNG DER FRIEDHOFSKAPELLE FAST ABGESCHLOSSEN!



Seit September wird unsere kleine Friedhofskapelle in Estringen renoviert. Mit einem kleinen Fest-akt soll unsere Kapelle bald eingeweiht werden.

### „UNTER GOTTES HIMMEL- ZELT!“ SONNTAGSGOTTES- DIENSTE IN ESTRINGEN NEBEN DER KIRCHE



Da die Kapelle in Estringen nicht über Seitengänge verfügt und deshalb keine Einbahnstraßenregelung zum Kommunionempfang möglich ist, dürfen die Estringer in Corona-Zeiten leider nicht in ihrer Kapelle feiern. Aber draußen neben der Kapelle geht's, selbst wenn das Wetter nicht optimal ist!

### WIR SIND DER KAPELLENVORSTAND IN ESTRINGEN!



Auf dem Bild in der Kapelle Estringen sieht man von links nach rechts die zwei Küster Hans Lögering und Adelgunde Pöling und den Kapellenvorstand: Joachim Revermann, Melanie Wessling, Dennis Driemeier, Sabine Meyerdirks, Bernd Pollmann, Marita Höke, Torsten Varelmann, Raphaela Greve, Ludger Moss



## FRAUEN VERKÜNDEN DAS WORT

Als Teil der Bistumsstrategie „Kirche der Beteiligung“ gab es im September die Aktion „Frauen verkünden das Wort“. Alle Getauften sind dazu aufgerufen, Zeugnis zu geben, wenn auch normalerweise nicht in der Messe. Ein Ziel der Aktion war es, diesen Rahmen ein wenig zu weiten, und so durften am 12. und 13. September viele Frauen in unserem Bistum, so auch Pastoralreferentin Eva Schumacher und Gemeindefereferentin Anne Healy in unserer Pfarreiengemeinschaft, predigen. Beide haben sich gefreut, die Möglichkeit zu bekommen, das Wort Gottes auszulegen und damit die Gemeinde mit ihrer persönlichen Auslegung biblischer Texte möglicherweise für ihr Leben zu inspirieren. Anne Healy und Eva Schumacher sind dankbar für die Unterstützung und die vielen guten Rückmeldungen aus den Gemeinden.



## HERZLICH WILLKOMMEN – UNSERE TÜREN SIND GEÖFFNET!

So heißt es im Willkommensbrief an die neuen Gemeindemitglieder von St. Bonifatius, Lingen. Ca. 30 Personen werden monatlich vom Pfarrgemeinderat als neue Gemeindemitglieder begrüßt. Dem Brief liegt ein magnetischer kleiner Getränkeöffner bei, der an jedem Kühlschrank Platz findet. Wir freuen uns, die neuen Gemeindemitglieder im Gottesdienst, im Kirchencafé oder bei anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen und kennen zu lernen.



## UNSERE KIRCHEN: OFFEN FÜR DICH.

HERZLICH WILLKOMMEN  
St. Bonifatius Lingen / St. Alexander Scheppendorf /  
Gemeindefereferentin Anne Healy / Pastoralreferentin Eva Schumacher  
WWW.PFARREIENGEMEINSCHAFT-LINGEN-SDO.DE



## PANDEMIE UND CHRISTLICHER GLAUBE

**Die Folgen der Corona-Pandemie waren und sind bedeutsam – und noch längst nicht überschaubar. Welche Hilfen bietet in diesen schwierigen Zeiten unser Glaube? Ich möchte einmal das Wort „Pandemie“ aus der Sicht des christlichen Glaubens durchbuchstabieren.**

**P**aradox: Immer wieder hören wir heute, das Abstand halten angesagt ist. Das fällt uns auch als Christen wohl recht schwer. Wir möchten uns einander in der Gemeinschaft stärken durch Feiern unseres Glaubens, durch Gespräche, Besuche u.ä. Jetzt ist es geboten, Abstand voneinander zu halten, wo man jetzt gerade Nähe bräuchte – das ist paradox, Jetzt gilt es neue Formen zu finden, in denen wir Halt im Evangelium finden und mit Abstand Nächstenliebe realisieren.

**A**chtsamkeit: In einer Umfrage erklären 49 Prozent der Deutschen, dass sie durch die Erfahrung der Corona-Krise achtsamer leben würden. Das bleibt eine wichtige Erfahrung, nämlich die Gegenwart bewusst wahrzunehmen, genau hinzuschauen und auf das zu achten, was möglich ist. Achtsamkeit meint auch, auf unsere Mitmenschen zu achten.

**N**ie sollten wir die Angst zu unserer Göttin machen – so meint der Logotherapeut O-Zsok. Wir können und sollen lernen, Zuversicht und Vertrauen als Gegenkraft zur Angst zu entwickeln. Auch die aktuelle Krise kann uns nicht zwingen, nur noch an Krankheit und Siechtum zu denken.

**D**ankbarkeit hat einen Blick für das Wertvolle des Lebens. Sie übersieht das Negative nicht, ist darauf aber nicht fixiert, sondern sieht gerade in der Krise das Gute, das täglich geschieht, das uns oft als zu selbstverständlich erscheint.

**E**iner trage des anderen Last – so werdet ihr das Gesetz Jesu erfüllen. (Gal 6,2)

**M**it innerer Zustimmung leben. Es geht darum, dass wir bei dem, was wir denken, fühlen und tun oder lassen, mit einem „Ja“ in der Tasche unterwegs sind. Ohne diese innere Zustimmung sind wir nicht wirklich am Leben beteiligt.

**I**ch hoffte, ja ich hoffte auf den Herrn. Da neigte er sich mir zu und hörte mein Schreien. (Psalm 40,1). Auch und gerade in der Not dürfen wir uns an Gott wenden. Er erfüllt nicht all unsere Bitten, doch seine Verheißungen. Der Himmel bleibt durchgehend geöffnet.

**E**s ist Zeit intensiver zu leben. Plötzlich Zeit – Termine werden abgesagt bzw. verschoben, der Kalender leert sich. Was tun mit dieser unverhofft und ungewollt freien Zeit? Vielleicht eine Chance zu geistlicher Besinnung. Wir könnten eine kleine Entdeckungsreise in die eigene Innenwelt unternehmen und neu entdecken: Ich bin einmalig, einzigartig, von Gott beschenkt mit einer Würde, die ein Leben lang in guten und in schlechten Zeiten bleibt – und – und über den Tod hinaus.



Ulrich Lehmann,  
Diakon



## VORSCHLAG FÜR EINE ANDACHT IN DER FAMILIE AN HEILIG ABEND/ WEIHNACHTEN!

### Vorbereitung:

Alle sitzen gemeinsam um einen Tisch oder vor dem Weihnachtsbaum. Es werden Kerzen angezündet und eventuell Musikinstrumente bereitgelegt. Texte können verteilt werden. Zur Einstimmung kann leise Musik gespielt werden.

### Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Das Kreuzzeichen verbindet Gott mit uns Menschen (von oben nach unten) und die Menschen untereinander (von links nach rechts).

Wir sprechen: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

### Lied: Ihr Kinderlein kommet (GL 248)

1 Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch  
zur Krip - pe her kom - met in Bet - le - hems

all, und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen  
Stall

Nacht der Va - ter im Himmel für Freu - de uns macht.

2 Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und Josef betrachten es froh. / Die redlichen Hirten knien betend davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Englein Chor.

3 O beugt wie die Hirten anbetend die Knie. / Erhebet die Hände und danket wie sie. / Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt sich nicht freuen? -, / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

### Einstimmung

So wie wir heute zusammensitzen, so tun dies viele Menschen auf der ganzen Erde. Weltweit treffen sich Menschen in ihren Familien, mit Freunden, in Kirchen und vielleicht auch verbunden über das Internet, um zu hören, wie Gottes Sohn zur Welt kam. Dieses Evangelium ist schon mehr als 2000 Jahre alt und verbindet viele Menschen in allen Ländern und Sprachen. Bevor wir Gottes Wort hören, wollen wir gemeinsam beten und Gott danken, dass er uns so reichlich beschenkt hat.



### Gebet:

V: Lieber Gott, jetzt ist Weihnachten.

A: *Das ist schön*

Wir feiern den Geburtstag von Jesus.

A: *Das ist schön*

Wir haben einen geschmückten Christbaum.

A: *Das ist schön*

Es brennen viele Kerzen.

A: *Das ist schön*

Wir haben auch eine Krippe.

A: *Das ist schön*

Wir singen miteinander.

A: *Das ist schön*

Wir beten miteinander.

A: *Das ist schön*

Wir hören dein Wort.

A: *Das ist schön*

Wir sind zusammen.

A: *Das ist schön*

Du bist in unserer Mitte.

A: *Das ist schön*

Lieber Gott, der Geburtstag von Jesus ist schön.

Danke und Amen.

### Das Weihnachtsevangelium:

#### Lk 2,1-20 Einheitsübersetzung

(je nach Alter der Kinder kann auch die vereinfachte Form von Gertrud Lorenz gewählt werden)

Maria und Josef gehen nach Bethlehem. Sie müssen sich in eine Liste eintragen lassen. Maria bekommt bald ihr Kind. Der weite Weg macht sie müde. In Bethlehem finden Maria und Josef kein Zimmer. Sie müssen in einem Stall übernachten. In der Nacht bekommt Maria das Jesuskind. Sie wickelt es warm ein und legt es in eine Krippe. Aus dieser Futterkrippe fressen sonst die Tiere. In der Nähe wachen Hirten bei ihren Schafen. Gott schickt einen Engel zu ihnen. Er sagt: Ihr dürft euch freuen. Heute ist Jesus, der Messias, für euch geboren. Ihr findet das Kind in einem Stall. Es liegt warm eingewickelt in einer Krippe. Plötzlich singen Engel ein schönes Lied. Es heißt *Ehre sein Gott* und Friede den Menschen, denn Gott hat sie lieb. Die Hirten sagen: Wir wollen das Kind suchen, von dem der Engel erzählt hat. Sie finden es bei Maria und Josef im Stall. Es liegt in einer Krippe, wie der Engel gesagt hat. Die Hirten freuen sich über das Jesuskind. Dann gehen sie wieder zu ihren Schafen zurück. Und sie danken Gott für alles, was sie erlebt haben.



### Danke sagen:

Das schönste und größte Geschenk an Weihnachten ist Jesus selbst. Dafür sind wir alle heute besonders dankbar. Wofür wir heute Gott auch noch danken möchten, kann jetzt jeder einmal sagen: „Ich danke Gott für ...“

### Lied: „Danke...“

(nach der bekannten Melodie mit neuen Texten)

1. Danke, denn wir könn' heute feiern. Danke, dass wir beisammen sind. Danke, dass in den schweren Zeiten du die Menschen liebst.
2. Danke, dein Sohn ist uns geboren. Danke, er ist für alle da. Danke, dass deine Liebe du uns schenkst an diesem Tag.
3. Danke, für dieses schöne Wunder. Danke, das Kind ist wunderbar. Danke, Jesus er ist geboren heute auch für mich.
4. Danke, für dieses Weihnachtsfest hier. Danke, das wir es feiern könn'. Danke, ich trage Dich im Herzen, bleib immer bei mir.

### Fürbittgebet:

Wir beten für alle, die Weihnachten feiern, besonders für diejenigen, die gerne in die Kirche gegangen wären, dies aber nicht können. Komm, Herr Jesus, in unser Leben.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

Wir beten für die Kinder, die zu Weihnachten keine Geschenke erhalten haben und nicht einmal genug zu essen haben. Komm, Herr Jesus, mit deiner Großzügigkeit und deinem Teilen.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

Wir beten für alle Verantwortlichen in Gesellschaft und Politik, die oft schwierige Entscheidungen treffen müssen und gerade in dieser Zeit der Pandemie. Komm, Herr Jesus, mit deiner Weisheit.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

Wir beten für alle, die große finanzielle Probleme haben, weil sie ihre Arbeit oder ihr Geschäft verloren haben. Komm, Herr Jesus mit deiner Hoffnung.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

Wir beten für alle medizinischen Mitarbeiter und Pfleger, die sich für Kranke und ältere Menschen einsetzen. Komm Herr mit deiner Kraft.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

Wir beten für die Kranken und Sterbenden, besonders für die, die wir heute vermissen. Komm, Herr Jesus, mit deinem ewigen Segen.  
*Alle: Komm, Herr Jesus.*

### Vater unser:

Überall auf der Welt beten Menschen das Vaterunser. Wir vereinen uns mit allen, besonders mit denen, die sich allein fühlen, während wir die Worte beten, die Jesus uns gelehrt hat: „Vater unser im Himmel ...“

### Friedensgruß:

Die Engel verkündeten den Hirten den Frieden. Jesus hat den Menschen den Frieden gebracht. Diesen Frieden dürfen wir empfangen und weitergeben. So wollen wir uns jetzt gegenseitig den Frieden wünschen und sagen: „Der Friede sei mit dir...“

### Schlussgebet:

Lieber Gott, an Weihnachten kommst du uns ganz nahe, Du schenkst uns deinen Sohn als ein Baby, das in eine Futterkrippe gelegt wurde. Lass uns heute und alle Tage unseres Lebens deine Nähe und Liebe spüren. Darum bitten wir dich heute und in alle Ewigkeit. Amen

### Segen:

Zum Schluss wollen wir um den Segen bitten und uns gegenseitig segnen. Denn Segnen heißt, dem anderen etwas Gutes tun, etwas Gutes zusagen. Dazu legen wir eine Hand auf die Schulter unseres Nachbarn und schließen den Kreis und sagen:

Guter Gott, segne uns und alle, die wir lieben. Amen

### Schlusslied: Stille Nacht (GL 249)

1-3 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!

1 Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch -  
2 Hir - ten erst kund - ge - macht, durch der En - gel  
3 Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb aus dei - nem

1 hei - li - ge Paar, Hol - der Kna - be im  
2 Hal - le - lu - ja tönt es laut von  
3 gött - li - chen Mund, da uns schlägt die

1 lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher  
2 fern und nah: Christ, der Ret - ter, ist  
3 ret - ten - de Stund, Christ, in dei - ner Ge -

1 Ruh, schlaf in himm - li - scher Ruh!  
2 da! Christ, der Ret - ter ist da!  
3 burt, Christ, in dei - ner Ge - burt!



## EIN HIRTE, DER ZU SPÄT KAM –



Mitten in der Nacht wird Jan wach. Er sieht noch wie die Hirten aufgeregt ihre Sachen packen und sich auf den Weg machen. Nur der alte Hirte Manuel bleibt am Feuer sitzen. Schnell steht Jan auf und fragt den alten Hirten, was passiert ist. Der alte Hirte erzählt ihm von Engeln, die plötzlich aus dem Nichts kamen und gesagt haben, dass im Stall von Bethlehem der König der Welt geboren sei. Alle waren so begeistert, dass sie sich gleich auf den Weg gemacht haben, um diesen neuen König zu begrüßen.

Einen neuen König? Das wollte Jan sich auch nicht entgehen lassen. Wer hatte schon die Möglichkeit den König der Welt zu sehen. Schnell holt er seinen Mantel, seinen Hut und seinen Hirtenstab. Dann nimmt er seine Hirtentasche und packt noch etwas Verpflegung und eine Decke ein. Er weiß ja nicht genau, wie lange er unterwegs sein wird. So macht er sich auf den Weg und versucht die anderen Hirten noch zu erreichen.

Jan ist schon viele Stunden unterwegs, da hört er ein leises Weinen. Er bleibt stehen und sieht einen Mann mit einem weinenden Kind. „Warum weint das Kind?“ fragt Jan. „Mein Kind hat Hunger. Seit dem Tod meiner Frau, Sorge ich allein für unser Kind und heute habe ich vergessen Milch zu besorgen.“ „Ich habe etwas Milch dabei, die kann ich dir geben“, sagt Jan. Und während der Mann die Milch aufwärmt, nimmt Jan das Kind in seine Arme und singt ein kleines Hirtenlied. Nachdem das Kind gegessen und eingeschlafen ist, bedankt sich der Mann von Herzen bei Jan und bietet ihm einen Schlafplatz für die Nacht an. Da es schon sehr spät ist, nimmt Jan das Angebot gern an. Am nächsten Morgen macht er sich wieder früh auf den Weg. Er fragt viele Menschen, die ihm unterwegs begegnen, ob sie vielleicht die anderen Hirten gesehen haben. Aber niemand kann ihm helfen.

Nachdem er schon lange umhergeirrt ist, sieht er ein junges Mädchen, das an der Straße sitzt und vor Kälte zittert. Jan geht zu ihr, nimmt seine Hirtendecke aus der Tasche und schenkt sie dem Mädchen. Staunend und mit dankbaren Augen nimmt sie die Decke und wickelt sich hinein. Sie will sich noch bei Jan bedanken, der ist aber schon weitergegangen.

Jan ist jetzt schon viele Tage unterwegs. Die anderen Hirten hat er nicht mehr gesehen und auch der helle Stern, den er in den letzten Tagen am Himmel entdeckt hat, ist nicht mehr da. „Vielleicht bin ich gar nicht auf dem richtigen Weg? Ich sollte lieber umkehren und nach Hause gehen“, denkt er und setzt sich traurig auf einen Baumstamm. Da hört er plötzlich Stimmen. Einige Leute unterhalten sich. Er hört wie sie von einem neugeborenen Kind in einem Stall sprachen. Das Hirten und sogar Könige aus fernen Ländern, in diesem Stall waren. Sie alle wollten das Kind sehen und brachten wertvolle Geschenke mit. Jan springt auf und läuft zu ihnen. Die Leute sind ganz aufgeregt und erzählen ihm, was sie erlebt und mit eigenen Augen gesehen haben, sie sagen: „Gott

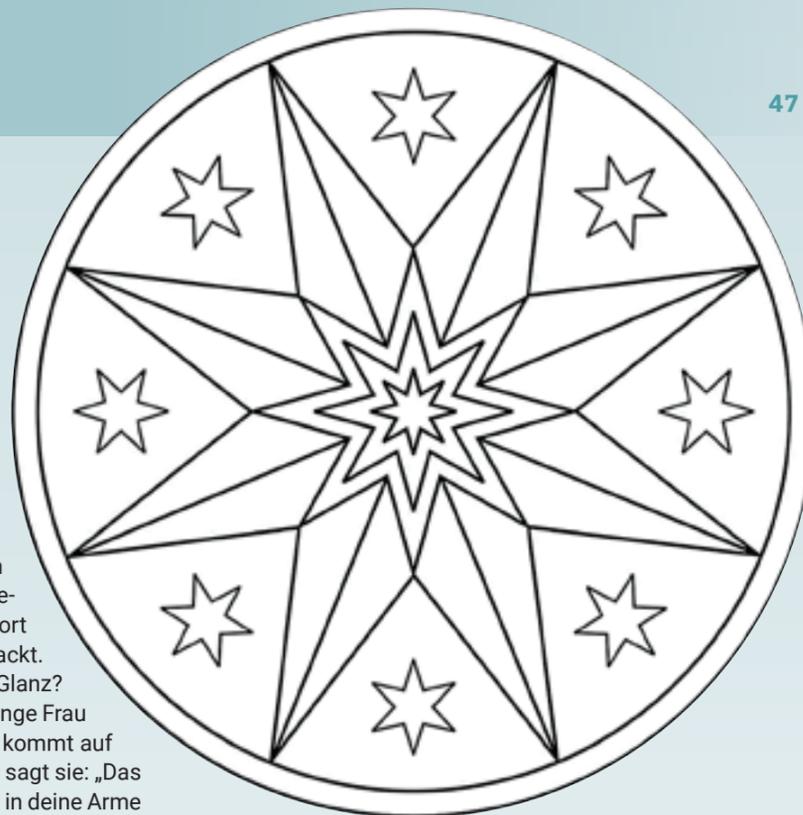


hat sein Versprechen gehalten. Er hat uns einen König gesandt, der einmal zum Retter der Menschen wird!“ Jan schöpft neue Hoffnung und er fragt in welche Richtung er gehen müsse, damit er auch den Retter der Welt begrüßen kann. Nachdem man ihm den Weg beschrieben hat, macht Jan sich hoffnungsvoll und glücklich auf den Weg. Es dauert noch einige Zeit, dann sieht er schon von weitem den Stall, von dem die anderen geredet hatten. Leise öffnet er die Tür. Dort steht ein Mann, der gerade einen Esel bepackt. War das der richtige Stall? Wo war der Glanz? Wo waren die Könige? Da sieht Jan eine junge Frau mit einem kleinen Kind in den Armen. Sie kommt auf Jan zu und lächelt ihn freundlich an. Dann sagt sie: „Das ist Jesus. Kannst du ihn für einen Moment in deine Arme nehmen? Mein Mann Josef und ich müssen unsere Sachen packen und von hier fliehen. Ein Engel hat gesagt, dass wir hier in Gefahr sind.“

Überrauscht nimmt Jan das Kind in seine Arme. Er spürt es tief in seinem Inneren: Dieses Kind ist der Messias, auf den die Menschen so lange gewartet haben. Jan wird es ganz warm ums Herz. Er ist auf einmal so froh und glücklich, dass er es doch noch geschafft hat. Viele Jahre später, als Jan mit seiner Schafherde auf Wanderschaft in den Bergen ist, sieht er einen Mann, dem viele

Menschen folgen. Und er hört diesen Mann sagen: Selig sind, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott schauen.“

Da durchströmt Jan wieder das gleiche Gefühl wie damals im Stall. Er weiß: Dieser Mann, der das sagt, ist Jesus, der Messias. Jan ist von dem, was Jesus sagt, so begeistert, dass er alles stehen und liegen lässt und ihm nachfolgt.



## DER HIRTE JAN – EIN WORTSUCHRÄTSEL

Im Rätsel haben sich viele Wörter aus der Geschichte vom Hirten versteckt. Kannst Du sie finden?

M P X E J K O Q S B L T E L D  
 B M W Q Ö Z N B E E G U K L U  
 Ö U A N K N H G G L F N N A R  
 K I I T D W E N O G E M E T C  
 Y G W A S I E F U K H H H S H  
 W E G D S M H K C J I R C U S  
 H M E T E C U E W V R J S Z T  
 M F E W A U D A G H T G E J R  
 W R V N O N Ö A B L E U G A Ö  
 T N Y V E R S P R E C H E N M  
 Z H R T J T T M E S S I A S T  
 I E R E A Y N E H C L I M T F  
 S I K Q T F A T W Z U K G Z L  
 H R D H P S C H W H K W C Y P  
 Z M E H E L H T E B T D Q H A

- BAUMSTAMM
- BEGEISTERT
- BETHLEHEM
- DURCHSTRÖMT
- ENGEL
- GESCHENKE
- HIRTE
- HIRTENDECKE
- KÖNIG
- MESSIAS
- MILCH
- NACHGEFOLGT
- STALL
- STERN
- VERSPRECHEN
- WEG
- WORTE





## KIRCHE HAT VIELE GESICHTER

In diesem Weihnachtsmagazin stellen wir Frauen und Männer vor, die hoch professionell für Menschen in unserer Stadt und Umgebung arbeiten. Sie sind das Gesicht der Kirche und übersetzen durch ihre Arbeit in besonderer Weise das Evangelium.

### GEMEINSAM VIELFALT LEBEN

**Familienentlastender Dienst/  
Christophorus-Werk Lingen e.V.**

**Frau Strodt, Sie sind Mitarbeiterin im Christophorus-Werk Lingen. Wie müssen wir uns dieses große Hilfswerk das es seit 1965 in unserer Stadt Lingen gibt, vorstellen?**

**Frau Strodt:** Ich bin seit 1988 im Christophorus-Werk Lingen e.V. tätig. In unserer Einrichtung mit den Bereichen Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe sowie beruflicher Rehabilitation engagieren wir uns für ca. 2.000 Menschen mit unterschiedlichem Unterstützungsbedarf und setzen uns für inklusive Entwicklungen gemäß der UN-Konvention ein. Wir, das sind knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Was genau ist Ihre Aufgabe?**

**Frau Strodt:** Eine Abteilung des Christophorus-Werkes ist der Familienentlastende Dienst, kurz FED genannt. In diesem Dienst, den ich 1993 aufgebaut habe und seitdem leite, geht es um die ambulante Unterstützung von Familien. Das sind Familien, die ein Kind bzw. einen Angehörigen mit einer Behinderung im häuslichen Umfeld begleiten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des FED unterstützen diese Familien in der Pflege und Assistenz ihrer Angehörigen. So individuell wie jedes Familiensystem mit seinen Mitgliedern und Strukturen, Wünschen und Bedarf an Entlastung, so individuell müssen auch die Angebote des FED gestrickt sein. Während es der einen Familie um die Unterstützung in der Pflege zuhause geht, sucht die nächste für ihren Angehörigen eine Assistenz in der Freizeit, wieder eine andere Begleitung während der Urlaubszeiten. Das Besondere an unserer Arbeit ist, dass wir sehr individuell auf die Bedürfnisse der Familie eingehen. Damit Angehörige wieder neue Kraft tanken können für die Aufgabe der „lebenslangen Elternschaft“ und Menschen mit Behinderung Teilhabe erfahren.



**Was motiviert Sie, sich jeden Tag aufs Neue für Menschen einzusetzen?**

**Frau Strodt:** Meine Motivation für die Arbeit im FED ist die Freude am Umgang mit Menschen. Die Einzigartigkeit eines jeden Einzelnen wird mir in meiner Arbeit besonders deutlich. Und damit auch die Vielfalt. Mich bereichern die vielen Begegnungen mit unseren Mitarbeitenden und den Familien. Die Offenheit, die Authentizität und Herzlichkeit unserer Klienten berührt mich in besonderer Weise. Als erste Ansprechpartnerin des FED bin ich oft beratend tätig. Wenn ich eine Perspektive aufzeigen und Unterstützung anbieten kann, ist das für mich sehr sinnstiftend. Und wenn sich dann jemand für das gute Gespräch bedankt, dann weiß ich, warum ich diese Arbeit mache. Dabei ist das christliche Menschenbild der Leitfaden und das Fundament meiner Arbeit.

**Wir danken Ihnen für das Gespräch.**

#### Das Christophorus-Werk Lingen

Das Christophorus-Werk Lingen e. V. ist ein christlich orientiertes, gemeinnütziges Sozialunternehmen für die Bereiche Behindertenhilfe, Kinder- und Jugendhilfe und berufliche Rehabilitation mit ca. 2.000 Betreuungsverhältnissen und Sitz in Lingen. Im Christophorus-Werk engagieren sich rund 950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für das Ziel, der Entwicklung von Behinderungen vorzubeugen sowie Menschen mit unterschiedlichen Benachteiligungen oder Beeinträchtigungen ein weitgehend selbst bestimmtes Leben zu ermöglichen. Dazu unterhalten das C-Werk verschiedene Einrichtungen und bietet Betroffenen diverse Dienstleistungen. Mit innovativen Projekten setzt sich das C-Werk für inklusive gesellschaftliche Entwicklungen ein. Als Kompetenzzentrum für Fragen der Integration und Inklusion steht es der Gesellschaft als Partner zur Verfügung.



## FREIWILLIGES ENGAGEMENT IN LINGEN

Freiwilligen-Zentrum Lingen e.V.  
Lindenstraße 13  
49808 Lingen  
Telefon: 05 91/9 12 46 40  
Telefax: 05 91/9 12 46 23  
E-Mail: [info@freiwilligen-zentrum-lingen.de](mailto:info@freiwilligen-zentrum-lingen.de)  
Internet: [www.freiwilligen-zentrum-lingen.de](http://www.freiwilligen-zentrum-lingen.de)



Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag: 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
Montag bis Donnerstag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr



Tine Schubert und Jens Pinkhaus

## GEMEINSAM STARK, FÜR MEHR MITEINANDER!

**Was ist ein Freiwilligenzentrum?**

**Jens Pinkhaus:** Das Freiwilligen-Zentrum Lingen e. V. (FZL) ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Seit seiner Gründung im Jahr 2005 versteht sich das FZL als zentrale Informations-, Beratungs-, Vermittlungs- und Vernetzungsstelle für freiwilliges und bürgerschaftliches Engagement in der Stadt Lingen. In diesem Verständnis begeistern, ermutigen, beraten und begleiten die FZL Mitarbeiter Menschen, sich mit ihren Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen für die Gesellschaft einzubringen. Erklärtes Ziel des FZL ist es, Menschen für freiwilliges Engagement zu begeistern, dabei steht auch im digitalen Zeitalter die persönliche Beratung klar im Vordergrund.

**Was motiviert Sie, sich jeden Tag aufs Neue für Menschen einzusetzen?**

**Tine Schubert:** Meine Motivation für die Arbeit im FED ist die Freude am Umgang mit Menschen. Die Einzigartigkeit eines jeden Einzelnen wird mir in meiner Arbeit besonders deutlich. Und damit auch die Vielfalt. Mich bereichern die vielen Begegnungen mit unseren Mitarbeitenden und den Familien. Die Offenheit, die Authentizität und Herzlichkeit unserer Klienten berührt mich in besonderer Weise. Als erste Ansprechpartnerin des FED bin ich oft beratend tätig. Wenn ich eine Perspektive aufzeigen und Unterstützung anbieten kann, ist das für mich sehr sinnstiftend. Und wenn sich dann jemand für das gute Gespräch bedankt, dann weiß ich, warum ich diese Arbeit mache. Dabei ist das christliche Menschenbild der Leitfaden und das Fundament meiner Arbeit.

**Welche Angebote gibt es in Lingen – für wen?**

**Jens Pinkhaus:** Für interessierte Bürger ist es oft angenehmer, mit dem neutralen Partner FZL zu überlegen,

welches das passende Engagement sein könnte. In einem unverbindlichen Gespräch werden unter Berücksichtigung der persönlichen Interessen und zeitlichen Möglichkeiten eines jeden Einzelnen, entsprechende Engagementmöglichkeiten aufgezeigt. Alternativ bzw. ergänzend zur persönlichen Beratung haben Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, die Möglichkeit sich auf der FZL-Homepage unter der Rubrik „Stellenbörse“ über freiwillige Einsatzbereiche in Lingen und Umgebung zu informieren. Ist eine passende Einsatzstelle gefunden, kommt das FZL seiner Vermittlerfunktion nach und führt die interessierten Parteien zusammen. Auf Wunsch werden die Freiwilligen beim Erstkontakt mit der jeweiligen Organisation auch von einem Mitarbeiter des FZL begleitet. Auch nach der Vermittlung in eine freiwillige Einsatzstelle, steht das FZL den Freiwilligen jederzeit bei Fragen, dem Wunsch nach Austausch und Qualifizierungsmaßnahmen, aber auch bei Unzufriedenheit im Rahmen der Engagementsausübung als Ansprechpartner zur Verfügung.

**Was motiviert euch ganz persönlich, gerade in diesem Bereich tätig zu sein?**

**Jens Pinkhaus:** Die Motivation für unsere Arbeit ergibt sich gefühlt von selbst. Es ist leicht, sich für etwas zu motivieren, das der eigenen inneren Haltung entspricht - Mitmenschlichkeit, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, sich für andere einsetzen und einander helfen. Alles Punkte, die sich in unserer täglichen Arbeit widerspiegeln, uns Freude machen und uns antreiben.

**Wenn Sie sich angesprochen fühlen und nähere Informationen wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!**

**Wir danken Ihnen für das Gespräch.**



## „IN TIEFER NACHT“ – EIN „ANDERES“ WEIHNACHTSLIED

1.  
In tiefer Nacht trifft uns die Kunde:  
Der Lauf des Morgensterns beginnt.  
Ein Menschensohn ist uns geboren,  
„Gott wird uns retten“ heißt das Kind.  
Tut auf das Herz, glaubt euren Augen,  
vertraut euch dem Geschauten an;  
denn Gottes Wort stieg aus der Höhe  
und ist uns menschlich zugetan.
2.  
Kein andres Zeichen ist uns eigen,  
kein Licht in unsrer Finsternis  
als dieser Mensch, mit dem wir leben,  
ein Gott, der unser Bruder ist.  
Singt eurem Gott, er hat in Jesus  
uns seine Liebe anvertraut.  
So wird die Welt zur neuen Erde,  
bis alles Fleisch sein Heil erschaut.
3.  
Und wie die Sonne für uns leuchtet  
In Glut und Licht ein Bräutigam,  
so wird der Friedensfürst erscheinen,  
weil endlich seine Stunde kam.  
Er führt die Menschen zueinander,  
macht seine Liebe allen kund.  
Er hat uns seinen Leib gegeben.  
So feiern wir den neuen Bund.



Neben all den bekannten und beliebten traditionellen Weihnachtsliedern, die auch ich seit Kindheitstagen mit großer Freude singe, ist mir ein Lied des niederländischen Theologen und Dichter Huub Oosterhuis (\*1933) in den letzten Jahren besonders ans Herz gewachsen: „In tiefer Nacht trifft uns die Kunde“. Es findet sich in unserem Gesangbuch unter der Nummer 867.

Für mich ist es ein Lied der weihnachtlichen Hoffnung. Ein Lied, das in seiner Fülle einen wunderbaren Bogen vom Aufgehen des „Morgensterns“, dem „Kind“ mit dem Namen „Gott wird uns retten“ (1. Strophe), über Jesus als „Mensch“ und „Bruder“ (2. Strophe) bis zur „Liebe“ Gottes und dem „neuen Bund“ schlägt, in dem wir uns dadurch, dass Gott uns „seinen Leib gegeben“ hat (3. Strophe), geborgen fühlen dürfen.

Die theologische Fülle des Liedes hat vielleicht auch dazu geführt, dass es im neuen Gotteslob, das 2013 erschienen ist, nicht bei den Weihnachtsliedern steht, sondern unter der Rubrik „Schöpfung“ zu finden ist. Aber vielleicht lohnt sich gerade deshalb in diesem Jahr ein Blick auf dieses außergewöhnliche weihnachtliche Lied, wo für uns als Menschen, als Gesellschaft und als Kirche in diesem Jahr und an diesem Weihnachtsfest doch so einiges durcheinander und in Bewegung geraten ist?

Wir dürfen darauf vertrauen: „Gottes Wort stieg aus der Höhe und ist uns menschlich zugetan“.

Ihr Organist  
Balthasar Baumgartner

## DIE KITAS IN DER PFARREIEN- GEMEINSCHAFT LINGEN-SÜD

Wir betrachten die Kindertagesstätte als Teil unserer großen und lebendigen Kirchengemeinde. Unsere Kitas arbeiten familienergänzend – nicht familienersetzend. Wir vertrauen der fachlichen und menschlichen Kompetenz der (sozial)pädagogischen Fachkräfte. Wir wünschen Ihnen und den Kindern eine spannende und gesegnete Zeit in unseren Kinderkrippen und Kindergärten.

**Wir informieren Sie gern ausführlich,  
sprechen Sie uns gerne an!**



**Christ König Kindertagesstätte**  
Am Reinelhof 2 | 49809 Lingen  
Telefon: 0591/2315 | Fax: 0591/6100950  
E-Mail: kiga-christ-koenig@t-online.de  
Internet: www.kiga-christ-koenig.de  
Leitung: Susanne Waller-Overesch



**Kinderkrippe St. Anna**  
Gymnasialstr. 12 | 49808 Lingen  
Telefon: 0591/9101024  
Mail: kinderkrippe@hospital-lingen.de  
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de  
Leitung: Johanna Glückhard



**Kindergarten St. Alexander**  
Ludgeristr. 55 | 49808 Lingen-Schepsdorf  
Telefon: 0591/3038  
Mail: kindergarten-schepsdorf@ewetel.net  
Internet: www.alexandergemeinde.de  
Leitung: Anne Lohmann



**Kindergarten St. Barbara**  
Thüringer Straße 27 | 49809 Lingen  
Telefon: 0591/2430  
Mail: st.barbara.kindergarten@ewetel.net  
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de  
Leitung: Hannelore Kohne



**Kindertagesstätte St. Bonifatius**  
Burgstraße 21a | 49808 Lingen  
Telefon: 0591/96497227  
Mail: kika.bonifatius@ewetel.net  
Internet: www.bonifatiusgemeinde.de  
Leitung: Petra Hohnhorst



**Kath. Kindergarten St. Gertrudis**  
Gravelstraße 1 | 49811 Lingen  
Telefon: 05906/413  
Mail: kiga@gertrudis-bramsche.de  
Internet: www.gertrudis-bramsche.de  
Leitung: Birgit Hennig



**Kindertagesstätte St. Michael**  
Langschmidtsweg 66 a | 49808 Lingen  
Telefon: 0591/52025  
E-Mail: kindergarten.st-michael@hotmail.de  
Leitung: Christine Navarro

## DU BIST EIN WUNDER

Schön, dass du bei uns bist!

**Dieses kleine Büchlein ist von Familien aus  
unserer Pfarreiengemeinschaft erstellt worden.**

Wir möchten es jeder Familie, die ihr Kind zur Taufe anmeldet schenken. Aber es ist sicher auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder für verschiedene Anlässe in den Familien Für eine Spende von 5,- € ist es in unseren Pfarrbüros ab jetzt erhältlich!



UNSERE  
GESCHENK-  
IDEE!





## WIR STELLEN VOR: „SAPV“

**Spezialisierte ambulante palliative Versorgung im „Palliativstützpunkt Nördliches Emsland“, mit den Standorten am Hümmling Hospital in Sögel und am Bonifatius Hospital in Lingen**

Wir, ein interdisziplinäres Team, bestehend aus Palliativ-Care-Pflegefachkräften, Palliativmedizinern, Seelsorgern, Sozialarbeitern, Pflegediensten, Psychologen und Ehrenamtlichen begleiten und betreuen Menschen mit einer fortgeschrittenen Erkrankung, deren Lebenserwartung begrenzt ist und die eine besondere, aufwändige Versorgung benötigen. Schwerkranken und Sterbende, sowie An- und Zugehörige werden von uns aus dem christlichen Auftrag heraus und dem christlichen Menschenbild entsprechend aufmerksam versorgt und „ummantelt“. Unser Bestreben ist es, die Würde des Menschen im Leben und Sterben zu achten, die Lebensqualität schwerstkranker Menschen in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung zu verbessern, ihre Selbstbestimmung zu bewahren und dabei die Bedürfnisse und Ängste der An- und Zugehörigen ernst zu nehmen. Eine palliative Versorgung soll lange vor dem Tod beginnen. Dennoch wird der Tod als natürlicher Prozess angesehen; er wird weder beschleunigt noch hinausgezögert. Oberstes Ziel der Behandlung ist es, die Selbstbestimmung und die Würde des Patienten bis zuletzt zu erhalten.



## ALWINE RÖCKENER – NEUE LEITERIN DER KRANKENHAUSSELSORGE IM ST. BONIFATIUS HOSPITAL

„Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute (...) sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihrem Herzen seinen Widerhall fände.“ – Dieses Zitat aus einem der wichtigsten Texte des II. Vatikanischen Konzils begleitet mich seit vielen Jahren. Seit dem 01. Juni 2020 teile ich nun als Krankenhausseelsorgerin Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen, die ins Boni kommen. Zusammen mit pflege- und medizinischen Kräften, sind wir den Menschen verbunden.

Bild (Hände): Bistum Essen/Pfarbrieftservice



von links: Elke Gilzer, Doris George, Alwine Röckener, Dr. W. Krone-Öing, Oliver Wagenaar



## INTERVIEW MIT DR. MARTINA KREIDLER-KOS

**Leiterin der Abteilung Seelsorge im Bistum Osnabrück und Beraterin beim Synodalen Weg im Forum „Leben in gelingenden Beziehungen“**

### Was ist das eigentlich, der „Synodale Weg“?

Ich sage gerne: eine Art katholische Zukunftswerkstatt. Und die brauchen wir dringend. Wir haben die Ergebnisse der Missbrauchsstudie und jüngst die Erfahrungen der Corona-Krise. Wir kennen die Austrittszahlen und fragen uns manchmal selbst, wie wir noch in der Kirche bleiben können. Viele haben Sehnsucht nach Veränderung, Lebendigkeit, mehr Gegenwartsbezug. Kurz gesagt, die deutsche Kirche überlegt derzeit, was gut ist und was anders werden muss.

### Wer überlegt da konkret mit?

Die Synodalversammlung besteht aus 230 Leuten, einem Querschnitt durch die katholische Kirche in unserem Land: alle (Weih-)Bischöfe und genauso viele gewählte Vertreter\*innen der Laien, ein Priester aus jeder



Diözese, Vertreter\*innen der Pastoral- und Gemeindefereferent\*innen und Diakone sowie der Orden, der Verbände und schließlich auch Einzelpersonlichkeiten. Es gibt 159 Männer und 70 Frauen und eine Person, die sich als divers bezeichnet, davon sind 151 Hauptamtliche und 79 Ehrenamtliche. 15 Delegierte sind unter 30, die jüngste 16 Jahre, die Ältesten über 70. Und dann gibt's noch Expert\*innen, die nicht der Synodalversammlung angehören, aber als Berater\*innen mitarbeiten. Im besten Fall aber denken alle mit, denen die Kirche am Herzen liegt: durch Gebet oder kritisches Nachfragen, Beteiligung über Social media, Informieren unter [www.synodalerweg.de](http://www.synodalerweg.de) und ganz entscheidend durch Vertrauen und Unterstützung der Dialog-Arbeit, die hier geleistet wird.

### Glauben Sie, dass da wirklich was bei rumkommt?

Ja, denn Kirche ist nicht das, was am Ende rauskommt, sondern was derzeit geschieht: Wir stellen Fragen, wir setzen uns zusammen, wir sprechen über Themen, bei denen wir vor Jahren noch weitgehend den Mund gehalten haben. Wir üben Synodalität – gemeinsames Vorangehen. Es geht langsam und manchmal denke ich auch, in irrwitzig kleinen Schritten. Aber etwas ist in Bewegung geraten. Mein Wunsch ist, dass im Verlauf dieses Weges alle Katholik\*innen ihre Gestaltungsmacht und -freude (wieder) entdecken. Nach dem Motto: Kirche, das sind wir, da habe ich Lust zu, die brauchen wir! Und Außenstehende sollten sagen können: Hey, da wäre ich gerne dabei! Ich würde gerne mehr gemeinsam träumen, entwerfen, anpacken. Der Synodale Weg ist dazu eine – und sogar eine ziemlich gute – Möglichkeit.

### Was müssen wir als erstes anpacken?

Wir müssen zusammen kommen, im realen und im übertragenen Sinn. Es gibt unterschiedliche Träume oder auch nur Vorstellungen von der katholischen Kirche in Deutschland. Wir lesen alle das gleiche Evangelium und hören doch ganz unterschiedliche Dinge heraus. Es ist ähnlich wie in der Gesellschaft, die Verständigung zwischen den Lagern wird immer schwerer. Aber uns ist zugesagt, wo zwei oder drei in Jesu Namen zusammen sind, da ist er mit dabei. Wir sollten das ernstnehmen, als Ansporn und Ermutigung.



## EIN REZEPT AUS DEM PFARRHAUS

### Mandel-Spritzgebäck mit Schokoguss

- 150 g gemahlene Mandeln
- 250 g Butter
- 250 g Zucker
- 1 Prise Salz
- ½ Teelöffel gemahlener Zimt
- 1 Ei
- 1 Eigelb
- 300 g Mehl
- 100 g Speisestärke
- 2-3 Esslöffel Milch
- 100 g Schokoladenfettglasur

Die Butter schaumig rühren, dann nach und nach Zucker, Salz, Zimt, Ei und Eigelb zufügen und weiterrühren, bis der Zucker gelöst ist. Unter weiterem Rühren die gemahlene Mandeln daruntermischen. Mehl und Speisestärke mischen, einen Teil davon unter den Teig rühren und den Rest darunterkneten. Dabei nach und nach die Milch hinzufügen. Anschließend den Teig in Folie wickeln und mindestens 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Ein Backblech mit Backpapier vorbereiten. Den Teig entweder mit dem Spritzbeutel (große Sterntülle), einer Gebäckspritze oder dem Fleischwolf mit Spritzvorsatz zu Streifen, Ringen oder S-Förmchen formen und auf das Backpapier legen. Das ausgefüllte Blech in die Mittelschiene des auf 180-200° vorgeheizten Backofens schieben. Die Plätzchen je nach Backofen etwa 10 Minuten backen. Anschließend zum Abkühlen auf einen Kuchendraht legen. Die Schokoladenfettglasur nach Packungsaufschrift schmelzen lassen und die Plätzchen jeweils zu gut einem Drittel eintauchen oder mit einem Pinsel bestreichen. Anschließend die Glasur trocknen lassen. Fertig!

## ADVENIAT – AKTION 2020

Sie können Ihre Spende für Adveniat auf eines der folgenden Konten überweisen:

St. Alexander, SPK Emsland,  
IBAN DE23 2665 0001 0000 0780 63

St. Bonifatius, SPK Emsland,  
IBAN DE30 2665 0001 0000 0949 12

Christ König, SPK Emsland,  
IBAN DE56 2665 0001 0006 0004 83

St. Gertrudis, Voba Lingen,  
IBAN DE36 2666 0060 2202 9443 03



Kontonummer:  
Bischöfliche Aktion Adveniat  
IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45  
SWIFT-BIC-Code: GENODED1BBE

### PFARRBÜRO ST. BONIFATIUS

Burgstr. 21c  
49808 Lingen  
Tel: 0591 / 964972-0  
pfarrbuero@bonifatiusgemeinde.de

### PFARRBÜRO CHRIST-KÖNIG

Bernh.-Lohmann-Str. 36  
49809 Lingen  
Tel: 0591 / 3465  
info@christkoenig-darme.de

### PFARRBÜRO ST. ALEXANDER

Ludgeristr. 57  
49808 Lingen  
Tel: 0591 / 2272  
pfarrbuero@alexandergemeinde.de

### PFARRBÜRO ST. GERTRUDIS

Gravelstr. 1 A  
49811 Lingen  
Tel: 05906 / 2324  
pfarrbuero@gertrudis-bramsche.de



## DANKE!

Wir arbeiten gerne „im Weinberg des Herrn“ mit all den vielen Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Wir danken allen, die sich trotz der belastenden, coronabedingten Herausforderungen mit ihrer Zeit, ihren Ideen und ihrem Zeugnis in unser Gemeindeleben eingebracht haben.

So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien den Zauber der Heiligen Nacht, Gesundheit und Gottes reichen Segen für das Kommende.

Pfarrer Thomas Burke,  
Gemeindereferentin Sr. Anne Healy,  
Diakon Ulli Lehmann,  
Kaplan Kristian Pohlmann,  
Pastoralreferentin Eva Schumacher,  
Organist Balthasar Baumgartner,  
Pastor Melwin Kappungal,  
Gemeindereferent Michael Graef,  
Gemeindereferentin Maria Schmeinck,  
Pastor Ernst Pulsfort

Sinniges

**JEDER TAG IST WEIHNACHTEN  
AUF DER ERDE, JEDES MAL,  
WENN EINER DEM ANDEREN  
SEINE LIEBE SCHENKT, WENN  
HERZEN GLÜCK EMPFINDEN,  
IST WEIHNACHTEN**

MUTTER THERESA



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Pfarrgemeinderäte und Pfarrbüros  
der Pfarreiengemeinschaft Lingen-Süd

### Verantwortlich:

Die Redaktion für den Weihnachtspfarrbrief besteht aus (von links) Simon Göhler, Doris Schleicher und Pfarrer Thomas Burke (V.i.S.d.P.)



### Gestaltung, Satz und Produktion:

Rupert Wöhrmann

### Bildnachweise:

Alle Krippenbilder stammen von Heike Worthmann. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Unser Weihnachtspfarrbrief enthält nur einen kleinen Teil der Aktivitäten aus unseren Gemeinden. Das Redaktionsteam bittet um Verständnis, dass nicht alle eingereichten Bilder und Berichte berücksichtigt werden konnten.

Alle Angaben ohne Gewähr.

© Dezember 2020



KATHOLISCHE  
PFARREIENGEMEINSCHAFT  
**LINGEN SÜD**

# UNSERE KIRCHEN: OFFEN FÜR DICH.

## **GEBET BEIM ANZÜNDEDN EINER KERZE:**

Christus, ich stelle eine Kerze auf.  
Sie ist Sinnbild meines Vertrauens  
darauf, dass Du das Licht bist,  
das jedes Dunkel aufzuhellen vermag.

Ich habe Anliegen und Sorgen.  
Ich bin ratlos und unsicher.  
Sei du bei denen,  
die sich im Kampf  
gegen die Krankheit einsetzen.  
Behüte alle Erkrankten,  
schenke ihnen Kraft.

Dein Licht soll mir helfen,  
dass ich den nächsten Schritt sehe  
und wage.  
Dein Licht gebe mir Stärke,  
zum besonnenen Umgang  
mit dieser Herausforderung.  
Lass mich erfahren,  
dass mein Leben in dir geborgen ist.

*(Nicole Stockhoff)*

